

Teilfinanzplan B

Einzahlungen und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit und
Finanzierungstätigkeit

Finanzplanung: Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungsart	in €	in €	in €	in €	in €
Zuwendungen	2.172.500	1.155.000	1.155.000	4.515.000	1.425.000
Veräußerung Sach- und Finanzanlagen	362.000	0	0	0	0
Beiträge und Entgelte	463.590	646.400	551.000	920.000	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.280.000	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	4.278.090	1.801.400	1.706.000	5.435.000	1.425.000
./. Summe Auszahlungen	43.504.000	26.904.300	23.569.700	18.481.600	12.231.600
Saldo Investitionstätigkeit	-39.225.910	-25.102.900	-21.863.700	-13.046.600	-10.806.600

Finanzplanung: Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
Auszahlungsart	in €	in €	in €	in €	in €
Erwerb von Grundstücken	4.880.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.711.600	19.138.500	17.086.000	12.625.000	6.630.000
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.767.500	2.958.900	1.821.100	1.988.000	1.508.000
Erwerb von Finanzanlagen	20.465.000	242.000	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	1.679.900	1.564.900	1.662.600	868.600	1.093.600
Summe Auszahlungen	43.504.000	26.904.300	23.569.700	18.481.600	12.231.600
./. Summe Einzahlungen	4.278.090	1.801.400	1.706.000	5.435.000	1.425.000
Saldo Investitionstätigkeit	-39.225.910	-25.102.900	-21.863.700	-13.046.600	-10.806.600

zzgl. Tilgung	1.600.000	1.620.000	1.645.000	1.660.000	1.680.000
abzg. Darlehensrückführung	575.000	595.000	620.000	635.000	655.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.025.000	-1.025.000	-1.025.000	-1.025.000	-1.025.000

Ergebnis = Reduzierung der liquiden Mittel (bei "-")					
Bestandsänderung eigener Finanzierungsmittel aus Investitionstätigkeit	-40.250.910	-26.127.900	-22.888.700	-14.071.600	-11.831.600

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Verwaltungsvorstand													
I0002.001	Einr.Verwaltungsvorstand	2.841,72											
I0004.001	Anteile Bildung ³					242.000							
Gemeinsam mit den Städten Hilden und Langenfeld wird eine gemeinnützige GmbH gegründet (Drucksache IX/0173). Für den Erwerb der Geschäftsanteile müssen 26.000 €, für die Einzahlung in die Kapitalrücklage 216.000 € zur Verfügung stehen.													
I0005.001	Einr.Rechtsberatung	3.046,88											
I0012.001	Ausstattung Personalratsbüro			6.500									
Begehungen bzw. Untersuchungen durch die Betriebsärztin und die Fachkraft für Arbeitssicherheit haben ergeben, dass die Möbel im Personalratsbüro (Besprechungstische, 14 Stühle, 1 Bürostuhl) ersetzt werden sollten. Die vorhandenen Möbel sind 25-30 Jahre alt und abgenutzt. Zwar sind die Tische noch nutzbar, aufgrund der räumlichen Enge sollten hier andere Tische angeschafft werden (Arbeitssicherheit), die auch Kabelleisten enthalten um hier die Unfallgefahr zu minimieren.													
IT-Service EDV													
I1002.001	Ausbau von E-Gouvernement und Online Dienstleistungen			30.000		40.000		30.000		30.000		30.000	
Der Ausbau von eGovernment-Lösungen soll weiter fortgesetzt werden, zumal durch die entsprechende Gesetzgebung die rechtlichen Hindernisse abgebaut wurden. Dazu gehört die Öffnung eines weiteren Onlinekanals für die Erreichbarkeit mittels DE-Mail und Fortentwicklung des Online-Portals.													
I1002.002	Beschaffung EDV Geräte, Netzwerk incl. GWG	175.850,51		75.000		125.000		111.000		111.000		111.000	
		142,80											
Die Beschaffung der PC-Infrastruktur wird wegen der guten Stabilität von 2015 auf das Jahr 2016 verschoben. Im Jahre 2015 steht die Erneuerung, Ergänzung von Netzwerkschwitches und von WLAN-Routern im Vordergrund, die durch die Erneuerung des Netzwerks im Rathaus und den Musikschulneubau notwendig werden. Außerdem soll die Sicherheitssoftware angepasst und ausgetauscht werden.													
I1002.003	Geographisches Informationssystem	6.505,75		12.500		25.000		12.500		12.500		12.500	
Die Mittel werden für den stetigen Ausbau der Geo-Portals im Internet benötigt. Weiterhin ist eine Digitalisierung der Aktenbestände vorgesehen. Hierfür ist eine gesonderte Software anzuschaffen.													
I1002.005	Lizenzen Standardsoftware	892,50		20.000		50.000		10.000		10.000		10.000	
Für die laufende Anpassung der Lizenzen infolge der laufenden Personalveränderungen ist ein jährlicher Mindestbetrag von 10.000,- € notwendig. Zusätzlich ist eine Ersatzbeschaffung der UMS-Software für den Faxversand, Voicemail und CTI vorgesehen, die nach 10-jährigem Betrieb der technischen Weiterentwicklung angepasst werden muss.													
I1002.006	TUI Detailplanung	5.045,60		20.000		20.000		20.000		20.000		20.000	
Für aktuelle neue Projekte zur Beschaffung von neuen Fachverfahren, die im TUI Arbeitskreis beschlossen werden, ist ein jährlicher Betrag von 20.000 € erforderlich.													
I1002.011	Telekommunikationsanlagen inkl. GWG	34.236,56		90.000		60.000		10.000		10.000		10.000	
						10.000		10.000		10.000		10.000	
Für die Ergänzungen der TK-Anlagen und den Austausch von Endgeräten im Rathaus und die Umstellung auf IP-Technik, die durch das neue Netzwerk notwendig werden, ist ein Betrag in Höhe von 50.000 € notwendig. Zusätzlich ist für GWG ein Betrag in Höhe von 10.000 € vorgesehen.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I1002.021	IT-Beschaffung Bereich 32	5.061,01											
I1002.028	Software Bauaufsicht	28.238,70											
I1002.033	Telefon-Service Bereich 32	3.177,30											
I1002.035	Telefon-Service Bereich 41	325,11											
I1002.041	Kivan					15.000							
Für die Einbindung der einzelnen Träger sind Schnittstellen notwendig. Weiterhin ist die Softwareentwicklung der hiesigen Anforderungen anzupassen.													
I1002.042	Lizenzen Mawis	1.782,00											
I1005.043	AutoDesk-Produkte und deren Erweiterung	2.820,30											
I1002.045	Aufbau eines Dokumentenmanagements			30.000		70.000		40.000		40.000		40.000	
Im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung soll ein Dokumentenmanagementsystem, beginnend mit einem Modul für eine automatische Rechnungseingangsbearbeitung, sowie ein Modul zur Schriftgutverwaltung und E-Mail-Archivierung beschafft werden. Dazu gehört auch die Beschaffung der notwendigen Scan-Systeme. In den Folgejahren ist ein weiterer Ausbau durch den Einsatz weiterer Softwaremodule vorgesehen.													
I1002.048	Software KOD				0	16.000		16.000		16.000		16.000	
Die Software für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist bedienerunfreundlich. Daher soll ein neues Verfahren mit Smartphones als Endgeräten angeschafft werden, das dem aktuellen Entwicklungsstand entspricht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsdienstes können im Wesentlichen auf schon vorhandene Endgeräte zurückgreifen.													
I1003.001	Anschaffung Einrichtungsgegenstände und Maschinen	1.351,31		34.500		45.000		5.000		5.000		5.000	
Begehungen bzw. Untersuchungen durch die Betriebsärztin und die Fachkraft für Arbeitssicherheit haben ergeben, dass in der Abteilung 10/1 ein Bürostuhl ausgewechselt werden muss und 1 leidensgerechter Bürostuhl angeschafft werden muss. Für den Bereich 10/2 ist im Zuge der Umbaumaßnahmen und des Umzugs in das Dachgeschoss notwendig neue Einrichtungsgegenstände anzuschaffen. Hierbei ist insbesondere die Anschaffung von Schränken, Schreibtischen und Regalen erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass die Möbel größtenteils an die Dachschrägen angepasst werden müssen.													
I1003.005	Neuanschaffung Caddy	20.193,71											
I1003.006	Rathauscafeteria	1.105,27											
I1005.002	Ankauf Fotoarbeiten					6.000							
Es besteht einmalig und exklusiv die Möglichkeit, mehr als tausend hochwertige Fotoarbeiten einschl. der Veröffentlichungsrechte eines örtlichen Pressefotografen zu erwerben.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Finanzservice													
I2001.001	Einr. Finanzservice	534,31											
I2001.002	Einr. Vergabestelle	534,31											
I2003.001	Einr. Steuern und Gebühren	6.545,86											
I2003.002	Einr. Geschäftsbuchhaltung Vollstreckung	793,31											
I2005.001	Einrichtungsgegenstände			11.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Bereich 32													
I3200.001	Einrichtung Bereich 32	17.219,74		10.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin.													
I3202.003	Einrichtungsgegenstände Integration	814,14											
I3204.001	Inventar Wahlen	2.255,05											
I3205.004	Fahrräder KOD	999,98											
I3205.005	Gegenstände Ordnungsdienst	872,28											
I3205.006	PKW Hyundai I30	12.290,00											
I3205.007	PKW Hyundai I30	12.290,00											
Unterkünfte													
I3206.001	Einrichtungsgegenstände Verw. Asylbewerber	1.575,82		18.400		18.400		18.400		18.400		18.400	
		771,09											
Es handelt sich um dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für Einrichtungsgegenstände wie Waschmaschinen, Betten, Spinde und Matratzen. Es wurde geprüft und festgestellt, dass eine Ausgabe gem. § 82 der Gemeindeordnung für die Aufrechterhaltung der Pflichtaufgabe - Unterbringung obdachloser Personen im Rahmen der Gefahrenabwehr - gem. den Vorschriften des Ordnungsbehördengesetzes (OBG NRW) zwingend getätigt werden muss. Die Anschaffung der notwendigen Einrichtungsgegenstände muss kontinuierlich erfolgen, da es bei Neuzuweisungen von Obdachlosen oder Flüchtlingen diesen nicht zuzumuten ist, gebrauchte oder beschädigte Matratzen oder Betten zu nutzen, dieses insbesondere aus hygienischen Gründen. Die hohe Auslastung der Waschmaschinen und die oftmals unsachgemäße Nutzung führen dazu, dass die Waschmaschinen defekt und unbrauchbar werden. Häufig kommt es auch vor, dass Obdachlose die Unterkünfte ohne Angabe neuer Wohnadressen für längere Zeit oder endgültig verlassen. Die hinterlassenen Einrichtungsgegenstände sind überwiegend unbrauchbar und müssen ersetzt werden.													
I3206.004	Einrichtungsgegenstände Unterkünfte	14.795,40											
Feuerwehr													
I3210.001	Funksprechanlagen	20.564,17		215.000		15.000		15.000		15.000		15.000	
Es müssen zur Einsatzstellenkommunikation Handsprechfunkgeräte mit entsprechendem Zubehör beschafft werden. Der Kreis Mettmann führt neben dem Digitalfunk im Jahr 2014 flächendeckend die 2m-Digitalalarmierung ein. Die Stadt Monheim muss sich an dieser Maßnahme beteiligen, was einen Anteil an der Funkinfrastruktur bedeutet, sowie die Anschaffung neuer Funkmeldeempfänger für die komplette Feuerwehr (Hauptamt und Ehrenamt). Weiterhin müssen innerhalb der Feuer- und Rettungswache neue Alarmierungseinrichtungen installiert werden. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Feuerschutz gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz unabweisbar.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I3210.002	Beschaffung von bewegl. Gegenständen	14.735,59		20.000		15.000		15.000		15.000		15.000	
				5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
Die geplanten Ansätze dienen der Ersatzbeschaffung verschlissener Geräte wie hydraulisches und pneumatisches Rettungsgerät, Chemikalienschutzanzüge und Sprungpolster. Die Gerätschaften haben nur eine begrenzte Nutzungsdauer, da danach die Prüffristen gemäß Unfallverhütungs- und Herstellerfristen überschritten werden. Eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich.													
I3210.003	Ersatzbesch. Einrichtungsgegenstände	21.752,80		2.000		4.000		5.000		5.000		5.000	
Für die Ruheräume der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache müssen kontinuierlich Betten und Kleiderspinde ersatzbeschafft werden, da diese auch mit hauseigenen Mitteln nicht mehr repariert werden können. Die bisherigen Möbelstücke und Schränke stammen zum größten Teil aus den Zeiten der Inbetriebnahme der Feuerwache (1982). Die vorhandenen Spinde entsprechen nicht mehr dem heutigen Hygienestandard (strikte Trennung von Privat- und Einsatzkleidung). Aufgrund der unklaren Situation bzgl. der Erweiterung der Feuer- und Rettungswache werden die Ansätze zunächst auf das Nötigste reduziert und künftig im Gesamtkonzept berücksichtigt. Im Nachgang der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes müssen bei Umsetzung eines Raumkonzeptes ggf. kurzfristig höhere Ansätze gebildet werden. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Feuerschutz gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz unabweisbar.													
I3210.004	Ersatzbesch. von Atemschutzgeräten	16.213,43		8.500		15.000		8.500		8.500		8.500	
Es müssen verschlissene Ausrüstungsgegenstände für den Atemschutzeinsatz ersatzbeschafft werden, da verschiedene Prüf- und Nutzungsfristen erreicht werden. Gemäß Unfallverhütungsvorschriften Feuerwehr und der Feuerwehrdienstvorschrift 7-Atemschutz- ist bei der Gefährdung von Einsatzkräften durch Brandrauch oder sonstige Atemgifte ein entsprechendes Atemschutzgerät zu tragen. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Feuerschutz gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz unabweisbar.													
I3210.005	Ersatzbeschaffung LF 20/16	405.173,60											
I3210.009	Funksprechanlagen Rettungsdienst			5.000		3.000		3.000		3.000		3.000	
Es müssen zur Einsatzstellenkommunikation Handsprechfunkgeräte mit entsprechendem Zubehör beschafft werden. Der Kreis Mettmann führt neben dem Digitalfunk im Jahr 2014 flächendeckend die 2m-Digitalalarmierung ein. Es müssen neue Funkmeldeempfänger für den Rettungsdienst angeschafft werden. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst unabweisbar.													
I3210.010	Einrichtungsgegenstände Rettungsdienst	12.121,38		2.000		2.000		9.000		9.000		9.000	
Für die Räume der Feuer- und Rettungswache müssen kontinuierlich Einrichtungsgegenstände wie z. B. Betten und Kleiderschränke ersatzbeschafft werden, da diese auch mit hauseigenen Mitteln nicht mehr repariert werden können. Die bisherige Ausstattung stammt zum größten Teil aus den Zeiten der Inbetriebnahme der Feuerwache (1982). Die vorhandenen Spinde entsprechen nicht mehr dem heutigen Hygienestandard (strikte Trennung von Privat- und Einsatzkleidung). Aufgrund der unklaren Situation bzgl. der Erweiterung der Feuer- und Rettungswache werden die Ansätze zunächst auf das Nötigste reduziert und künftig im Gesamtkonzept berücksichtigt. Im Nachgang der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes müssen bei der Umsetzung eines Raumkonzeptes ggf. kurzfristig höhere Ansätze gebildet werden. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst unabweisbar.													
I3210.011	Beschaffung von beweglichem Vermögen	45.490,76		13.000,00		0				0			
				6.500		6.500		6.500		6.500		6.500	
Die Ersatzbeschaffung von medizinisch-technischer Ausstattung ist wegen Verschleiß erforderlich (Notfallkoffer, Vakuummatratzen etc.) Die Kosten refinanzieren sich durch die Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes. Die Maßnahme ist für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst unabweisbar.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I3210.015	Ersatzbeschaffung LF 20/6 TS			350.000									
					-55.000								
I3210.016	Ersatzbeschaffung Mehrzweckboot			10.000									
I3210.018	Ersatzbeschaffung Kommandowagen	19.830,77											
I3210.019	Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20					490.000							
						-55.000							
<p>Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug 16/12 stammt aus dem Jahr 2000 und muss nach 15-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Das Fahrzeug wurde viele Jahre im ersten Abmarsch der hauptamtlichen Wache genutzt und wird derzeit durch den Löschzug Monheim der Freiwilligen Feuerwehr eingesetzt. Durch die tägliche Nutzung im ersten Abmarsch wurde das Fahrzeug stark strapaziert und weist diverse Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf. Durch eine Normänderung wird dieser Fahrzeugtyp durch ein LF 20 ersetzt. Dadurch ergeben sich erhöhte Anforderungen an das Fahrgestell und an den Aufbau. Das neue Fahrzeug wird durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Monheim, regelmäßig genutzt. Die Laufzeit des LF ist gem. der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 15 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Die Maßnahme ist gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz für die Pflichtaufgabe Feuerschutz unabweisbar.</p>													
I3210.020	Ersatzbeschaffung Einsatzleitwagen (ELW 1)			150.000									
I3210.021	Ersatzbeschaffung eines TLF 3000						VE	480.000,00					
								-55.000				-55.000	
<p>Das vorhandene Tanklöschfahrzeug auf Unimog-Fahrgestell stammt aus dem Jahr 1996 und muss nach 20-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Die Notwendigkeit eines geländegängigen Tanklöschfahrzeuges ergibt sich aufgrund einsatztaktischer Erfordernisse. Große Flächen im Deichvorland, im Knipprather Wald und auf den zahlreichen Ackerflächen machen die Vorhaltung eines Fahrzeuges mit großem Löschwassertank erforderlich, da dort keine Löschwasserversorgung vorhanden ist. Die Löschwasserentnahme aus dem Rhein ist durch das Fahrzeug möglich, da es i. d. R. bis unmittelbar an das Ufer fahren kann. Der hohe Anschaffungspreis ergibt sich durch die Geländegängigkeit des Fahrgestelles, des großen Löschwasserbehälters (3.000 Liter), der starken Pumpenleistung und der Vorhaltung größerer Mengen an Schaummittel. Die Laufzeit des TLF ist gemäß der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 20 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Die Maßnahme ist gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz für die Pflichtaufgabe Feuerschutz unabweisbar.</p>													
I3210.022	Ersatzbeschaffung zweier Mannschaftstransportwagen			100.000									
I3210.023	Ersatzbeschaffung LF 10	3.753,06											
I3210.024	Einrichtung Feuerwache	1.190,00											

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I3210.025	Anschaffungen	4.973,44		10.000		10.000		10.000		10.000		10.000	
<p>Zum 01.05.2013 ist die Stelle für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung, gemäß Ratsbeschluss Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan, besetzt worden. Für diese Aufgabe sind in 2013 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 8.000,00 € vom Rat bewilligt worden. Zu einer Grundausrüstung für einen Informationsstand (z. B. Pavillon, Theke, Aussteller, Plakatwände, Banner, etc.), die 2013 beschafft wurden, sollen zusätzliche Ausstattungsgegenstände beschafft werden. Für eine aussagekräftige Präsentation der Feuerwehr in der Öffentlichkeit, zur Werbung von neuen Mitgliedern für die freiwillige Feuerwehr sowie für die Jugendfeuerwehr und für den Bereich Brandschutzaufklärung gem. § 8 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz sind diese Maßnahmen zwingend erforderlich. Die Mitgliederwerbung ist notwendig, um eine leistungsfähige Feuerwehr aufrechtzuerhalten. (§ 1 i. V. m. § 14 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz). Der Ansatz soll in den Folgejahren weitergeführt werden. Die Maßnahme ist gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz für die Pflichtaufgabe Feuerschutz unabweisbar.</p>													
I3210.027	Beschaffung TLF 4000			410.000									
I3210.030	Beschaffung Teleskopradlader											120.000	
<p>Für die Vielzahl an Einsatzarten der Feuerwehr soll ein Teleskopradlader beschafft werden. Einsätze wie z.B. Sturmschäden, Aufräumarbeiten nach LKW/PKW-Unfällen, Bergung von Gegenständen aus Gewässern oder Ausräumen von Brandgut aus Hallen (Lagerhalle, Reithalle etc.) bzw. Auseinanderziehen von Stroh-/Papierballen werden mit einem solchen Fahrzeug effektiv und sicherer abgearbeitet. Durch die verschiedensten Anbaugeräte (Palettengabel mit Gabelverlängerung, Lasthaken / Containerhaken, Ballengabel, Sandschaufel, Recyclingschaufel mit Übergreifer, Schneeräumschild, Arbeitskorb, Kehrgerät, Rohrgreifer für Lasthaken, Fasshebegeschirr) ist er universell einsetzbar und auch für Arbeiten in der Wache notwendig. So können sicher Tätigkeiten an Decken oder der Fassade durch den Arbeitskorb geleistet werden und zudem die Nachschubregale in der künftigen und bestehenden Feuerwache bestückt werden. Für Übungsdienste können Unfallfahrzeuge präpariert und bereitgestellt werden.</p>													
I3210.031	Ersatzbeschaffung LF 24 durch LF 20											460.000	-55.000
<p>Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug LF 24 stammt aus dem Jahr 2006 und muss nach 12-jähriger Laufzeit ersetzt werden. Das Fahrzeug wird im ersten Abmarsch der hauptamtlichen Wache genutzt. Durch die tägliche Nutzung wird das Fahrzeug stark strapaziert und weist diverse Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen auf. Die Laufzeit des LF 24 ist gem. der vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes auf 12 Jahre festgelegt worden. Die Ersatzbeschaffung ist somit Teil der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes. Durch einen internen Fahrzeugtausch wird das neue Fahrzeug durch die Freiwillige Feuerwehr genutzt. Die Maßnahme ist gem. § 1 Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz für die Pflichtaufgabe Feuerschutz unabweisbar.</p>													
I3210.032	Atemschutzanhänger					8.000							
<p>Im Zusammenhang mit der ab dem 01.01.2015 beginnenden Realbrandausbildung für Atemschutzgeräteträger werden regelmäßig Übungsanlagen besucht. Für den Transport von Atemschutzgeräten, Reserveflaschen und Atemanschlüssen soll ein Anhänger beschafft werden.</p>													
Rettungsdienst													
I3211.002	Ersatzbeschaffung Rettungstransportwagen (RTW)						VE	230.000					
<p>Der RTW I stammt aus dem Jahr 2010 und weist derzeit 105.000 gefahrene Kilometer auf. Das feuerwehreigene Reservefahrzeug (RTW II) stammt aus dem Jahr 2004 und weist derzeit einen Kilometerstand von 240.000 Kilometern auf. Die Vorhaltung des eigenen Reservefahrzeuges ist zwingend notwendig, da der regulär im Dienst befindliche Rettungswagen I regelmäßig außer Dienst genommen werden muss (wöchentliche Desinfektion, Desinfektion nach Infektionstransport oder Todesfall, Werkstattaufenthalt etc.). Kreisweit ist eine Nutzungsdauer von max. 6 Jahren angestrebt. Der RTW II ist fahrleistungsbedingt nicht mehr zuverlässig einsetzbar und fällt immer häufiger über längere Zeiträume aus. Das Neufahrzeug wird bei der Beschaffung als erster RTW eingesetzt, der jetzige RTW I rückt dann in die Einsatzreserve. Die Kosten refinanzieren sich durch die Benutzungsgebühren des Rettungsdienstes. Die Ersatzbeschaffung ist unabweisbar und für die Pflichtaufgabe Rettungsdienst zwingend erforderlich.</p>													
I3211.003	Ersatzbeschaffung RTW	27.505,13											

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Schulen und Sport													
I4001.003	Medienkonzept OHG	38.069,40											
		172,55											
I4004.004	Medienkonzept PUG	44.171,53											
I4001.005	Einrichtungsgegenstände Armin-Maiwald-Schule			38.000		10.000		42.500		2.500		2.500	
		9.790,81											
Ein weiterer Lehrerarbeitsplatz mit funktionellem Schreibtisch und ein mobiler Besprechungsraum muss eingerichtet werden.													
I4001.006	Armin-Maiwald-Schule Schulhof und Spielplatz			200.000									
Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach sollte der Schulhof im Jahr 2013 erneuert werden. Aufgrund der vorhandenen Abhängigkeiten zu Hochbaumaßnahmen (Anbautrakt) kann die Maßnahme erst im Winter/Frühjahr 2013/2014 umgesetzt werden. Das Verfahren wurde in der Lenkungsgruppe Schulen abgestimmt und in den Ratsgremien kommuniziert (VIII/1310).													
I4001.009	Astrid-Lindgren-Schule	897,86		25.500		13.000		2.500		2.500		2.500	
Das Mobiliar im Verwaltungstrakt der Schule (Lehrerzimmer, Schulleiterbüro, Sekretariat) ist sehr alt und muss dringend erneuert werden.													
I4001.011	Hermann-Gmeiner-Schule	744,00		30.500		9.000		2.500		2.500		2.500	
						8.000							
Für die Flure sollen Schuhregale und Kleiderhaken beschafft werden. Die Kinder ziehen aus hygienischen Gründen nach den Pausen Hausschuhe an. Zurzeit stehen die Straßenschuhe ungeordnet auf dem Flur und stellen eine Stolpergefahr dar. Für den Neubau der Schule müssen weitere Bilderleisten für die Klassen beschafft werden. Im Jahr 2016 ist die Beschaffung von Bildertrocknungswagen für die Klassen geplant. Die gemalten Bilder der Kinder werden zurzeit aufgrund fehlenden Platzes auf dem Fußboden getrocknet. Das pädagogische Konzept der HGS beinhaltet einen ritualisierten Schulbeginn mit einem Sitzkreis. Ein feststehender Sitzkreis ermöglicht uns dies, u.a. auch schnell die Kinder zu Reflexion des Unterrichts zu sammeln, ohne das eine Störung durch Stühle tragen usw. entsteht. Die Reflexionsphasen über den Unterricht, Arbeitsweise, Inhalte und Lernstrategien werden von Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW gefordert und diesem wollen und müssen wir als Pädagogen Rechnung tragen.													
I4001.012	HGS Schulhof und Spielplatz					200.000							
Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach sollte der Schulhof im Jahr 2014 erneuert werden. Aufgrund der vorhandenen Abhängigkeiten zu Hochbaumaßnahmen (Anbau Mensa, Ertüchtigung Turnhalle zur Versammlungsstätte) kann die Maßnahme erst im Schuljahr 2015/2016 umgesetzt werden. Das Verfahren wurde in der Lenkungsgruppe Schulen abgestimmt und in den Ratsgremien kommuniziert (VIII/1310).													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4001.013	Lottenschule	14.401,33		33.800		25.000		25.000		2.500		2.500	
						3.600							
<p>Die Schule plant für 2015 ein neues Raumkonzept. Dies erfordert das Ausstatten von 4 Klassenräumen mit multifunktionalen Möbeln. Die Beschaffung ist über 2 Jahre geplant. In zwei Räumen der Schule befinden sich noch alte, kaum noch zu beschriftende Seitentafeln. Diese müssen dringend ausgetauscht werden. Ergänzend zu den vorhandenen Vitrinen, die vor ca. 4 Jahren über den Schulverein der Schule angeschafft wurden, benötigt die Lottenschule weitere 8 Vitrinen, damit Schülerarbeiten, Fotocollagen usw. gemäß den Brandschutzvorschriften ausgestellt werden können. Zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Lehrmitteln werden weitere Regale im Medienraum benötigt.</p>													
I4001.014	Fallschutz Lottenschule					80.000							
<p>Ein elastischer Fallschutzbelag auf den Erdhügeln der Spiellandschaft ist erforderlich. Im Betrieb der Spiellandschaft in den letzten Jahren zeigte sich, dass die Erdhügel der Spiellandschaft gerade bei schlechtem Wetter sehr rutschig sind und vermehrt Schmutz in die Schule getragen wird.</p>													
I4001.015	Schule am Lerchenweg	27.552,52		31.000		44.500		2.500		2.500		2.500	
<p>Im Neubau der Schule müssen zwei Gruppen-/Förderräume neu ausgestattet werden. In den vergangenen Jahren (Umbaumaßnahme 2011-2014) konnte die Einrichtung der Nebenräume aus dem Bestand der bestehenden Einrichtungsgegenstände realisiert werden, um aus 4 Gruppen durch Aufteilung der Möblierung insgesamt 8 Gruppen einzurichten. Diese Möglichkeit besteht jetzt nicht mehr. Ergänzung des Lehrerzimmer mit neuen Tischen, Stühlen und Regalen. Nach den Umbaumaßnahmen der Jahre 2011-2014 ist der Besprechungs- und Aufenthaltsraum der 20 Erzieherinnen der Schule am Lerchenweg ersatzlos weggefallen. Die Erzieher nutzen nun gemeinsam mit dem Lehrerkollegium das Lehrerzimmer. Der Bedarf an Sitzplätzen, Stau- und Lagerraum ist damit massiv angestiegen.</p>													
I4001.016	Einr.Schule am Lerchenweg	66.152,53											
		1.635,19											
I4001.017	Winrich-v.-Kniprode Schule	20.682,28		18.500		7.900		4.900		2.500		2.500	
		1.506,16		1.200									
<p>Die Nutzung der interaktiven Tafeln in den Jahrgangsstufen 3 und 4 macht die Nutzung von Overheadprojektoren prinzipiell überflüssig. Die wartungsintensiven Projektoren können durch vergleichsweise günstige Objektiven ersetzt werden, die zudem die Funktionalität einer Videoübertragung beispielsweise für das Demonstrieren von zeichnerischen Techniken erlauben. Bislang müssen noch Projektoren genutzt werden. Für die Schulentwicklungsarbeit in Dienstbesprechungen und Konferenzen wird eine Präsentationsmöglichkeit im Lehrerzimmer benötigt. Andere Räume stehen auf Grund der OGS-Entwicklung nicht zur Verfügung. Alte Klassenschränke müssen dringend erneuert.</p>													
I4001.018	WvK Schulhof und Spielplatz							200.000					
<p>Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach, sollte der Schulhof im Jahr 2014 erneuert werden. Aufgrund der vorhandenen Abhängigkeiten zu Hochbaumaßnahmen (vorgesehener Neubautrakt) kann die Maßnahme erst im 2016 umgesetzt werden. Das Verfahren wurde in der Lenkungsgruppe Schulen abgestimmt und in den Ratsgremien kommuniziert (VIII/1310).</p>													
I4001.022	Einr.Lise-Meitner-Realschule	8.682,97											
		3.791,54											

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4001.024	Einr. Otto-Hahn-Gymnasium	55.724,82		9.300		48.000		10.000		10.000		10.000	
<p>Die durch die Schule im Jahre 2001 im Lehrerzimmer restaurierten Tische entsprechen nicht mehr den Sicherheitsstandards. Auch die Bestuhlung im Atomic Café bedarf wegen der intensiven Nutzung der Erneuerung. Erneuerung der Sammlungsschränke in der Biologiesammlung sowie einer Laborspülmaschine und einer Doppelspüle Edelstahlbecken. Die Sammlungsschränke sind ca. 40 Jahre alt. Die Schränke bestehen aus Spanplatten. Diese haben sich im Laufe der Zeit verzogen. Die Schränke schließen nicht mehr und müssen dringend erneuert werden. Die Erneuerung müsste in einem Stück erfolgen, damit die Sammlung funktionsfähig bleibt.</p>													
I4001.025	OHG Schulhof					300.000							
<p>Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach sollte der Schulhof im Jahr 2014 erneuert werden. Aufgrund der vorhanden Abhängigkeiten zu Hochbaumaßnahmen (Musikschule) kann die Maßnahme erst im Schuljahr 2015/2016 umgesetzt werden. Das Verfahren wurde mit der Schule abgestimmt.</p>													
I4001.030	Peter-Ustinov-Gesamtschule	38.087,18		20.000		115.800		150.000		130.000		130.000	
		239,00											
<p>An der Schule gibt es keinen Besprechungsraum für die Schülervertretung. Dieser muss dringend geschaffen und möbliert werden. Im Physikraum muss die Brennstoffzelle erneuert werden. Durch teilweisen Verschleiß der alten Möbel und Umstrukturierungen des Schulalltags werden neue Tische und Stühle benötigt. Das Schulleiterbüro ist das am meisten frequentierte Gesprächs- und Sitzungsbüro der Schule, das in seiner Repräsentationswirkung eines der wesentlichen Aushängeschilder der Schule darstellt. Der abgewirtschaftete Zustand des Raums hinterlässt einen Eindruck, der seiner Funktion nicht mehr entspricht. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2016 geplant. Bisher fehlen teilweise in den Fachräumen Tafeln, die Präsentationen ermöglichen. Um den medialen Anforderungen der Lehrpläne zu genügen, sind die Beschaffungen der Tafeln unbedingt erforderlich. Die Naturwissenschaftlichen Räume sind veraltet und müssen dringend erneuert werden. Ständige Reparatur- und Investitionsanforderungen sind ein Nachweis, dass die über 30 Jahre alte Infrastruktur der Räume einen zeitgemäßen Unterricht nicht sicherstellt. Fünf das Haushaltsjahr 2015 soll zunächst ein Raumkonzept über eine Fachfima entwickelt werden, die daraus resultierende Umsetzung soll ab 2016 erfolgen. Der Raum D18 wird umgebaut und um einen Differenzierungsraum erweitert, die Erfordernisse der inneren Differenzierung in den Integrationsklassen machen die Anschaffung von Einzeltischen unausweichlich.</p>													
I4001.031	Peter-Ustinov-Gesamtschule Schulhof					400.000							
<p>Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach soll der Schulhof im Jahr 2015 erneuert werden.</p>													
I4001.039	Medienkonzept WvK Schule	6.318,46											
			-290,38										
I4001.041	Medienkonzept 40.01.000 allgemein	41.883,45		250.000		250.000		225.000		225.000		225.000	
<p>Weitere Umsetzung des Medienkonzeptes (2011 - 2016), (vgl. VIII/0475) Im Jahr 2010 wurde von dem Planungsbüro Dr. Garbe Consult in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und dem Schulträger der Stadt Monheim am Rhein ein Medienentwicklungskonzept erstellt. Die Umsetzungsdauer beträgt zunächst 6 Jahre. Ziel des Konzeptes ist es, die in den Schulen eingesetzte Hardware zu modernisieren und den heute gültigen Standards anzupassen. Ebenso wird eine Hard- und Softwarevereinheitlichung angestrebt, um so den Support- und Wartungsaufwand zu reduzieren. Das Konzept beinhaltet jährlich stattfindende Gespräche mit den Schulen, in denen die erforderlichen Beschaffungen von IT-Ausstattungen in Form von Reinvestitionen bzw. Neuinvestitionen erörtert werden.</p>													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4001.043	Einrichtung Sekundarschule	11.935,66		24.000		21.500		7.500		7.500		7.500	
						3.000							
<p>Für die neu einzurichtenden Klassen im Schuljahr 2015/2016 werden weitere Klassenschränke, Regale und präsentationsfähige Tafeln benötigt. Lamellenvorhänge: Im Lehrerzimmer und im Sekretariat fehlt ein Sicht- und Blendschutz Für den Einsatz im Biologieunterricht wird ein Digital-Mikroskop benötigt. Ausstattung eines Klassen-/Speiseraumes mit Tischen und Stühlen: Der Klassenraum neben der Lehrküche soll in Stoßzeiten als Ergänzung zur gegenüberliegenden Mensa genutzt werden können. Die vorhandene Möblierung ist veraltet und teilweise beschädigt und für den oben genannten Einsatzzweck nicht geeignet. Für die neu einzurichtenden Klassen im Schuljahr 2015/2016 werden weitere Seitenwandtafeln benötigt. Zur Ausstattung eines Bewegungsraumes für den Ganztagsbereich und im Rahmen der Inklusion für Kinder mit besonderem Förderbedarf wird ein Standboxsack und eine Sprossenwand benötigt. Für die Ausstattung der neuen Klassenräume werden Regale benötigt</p>													
I4001.044	Medienkonzept Sekundarschule	24.994,14											
I4001.047	Mensabetrieb Sekundarschule	1.385,04											
I4001.048	E-Piano PUG	2.138,00											
I4001.049	Sekundarschule Schulhof			200.000		200.000							
<p>Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen, alle Schulhöfe im Stadtgebiet zu modernisieren. Dem Antrag in den HP-Beratungen für 2013 nach sollte der Schulhof im Jahr 2015 erneuert werden. Aufgrund der vorhandenen Abhängigkeiten zu Hochbaumaßnahmen (Anbau Mensa), sollte die Maßnahme bereits im Schuljahr 2014/2015 umgesetzt werden. Der von der Politik vorgeschlagene Termine konnte wegen diverser Baumaßnahmen an der Sekundarschule nicht planmäßig eingehalten werden.</p>													
I4001.050	Lehrküche Sekundarschule					60.000							
<p>Für die Sekundarschule ist eine Lehrküche erforderlich.</p>													
I4002.003	Beschaff. v. Schuleinrichtungsgegenst.			34.500		100.000		50.000		50.000		50.000	
<p>Das Budget wird benötigt, um kurzfristig defekte Investitionsgegenstände ersetzen oder unabwendbare Ergänzungsbeschaffungen an den Schule und im OGATA-Bereich durchführen zu können. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass durch den nachfrageorientierten Ausbau des Offenen Ganztags weitere Bedarfe an flexibel nutzbaren Räumen entstehen wird. Durch das schwer zu prognostizierende Elternwahlverhalten können hier weitere Bedarfe entstehen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen und schulscharf zuzuweisen sind. (VIII/1540)</p>													
I4002.004	Spielgeräte Schulhöfe			10.000		10.000		10.000		10.000		10.000	
<p>Die Spielgeräte auf den Schulhöfen sind sukzessive zu ersetzen.</p>													
I4002.016	Neumöbl. Schulhöfe PUG	1.376,12											
I4004.007	Kunstrasenplatz BSA Grazer Str.	2.344,12											

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4004.008	Heinr.Häck Anlage	179,99											
I4004.009	Neubau kl. Kunstrasenfeld Rheinstadion	345.136,73											
I4004.011	Neubau Bezirkssportanlage B'berg Ost	43.332,94		1.570.000		2.490.000							
<p>Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 2.530.000 €. Hiervon sind für Grünarbeiten 40.000 € im Aufwand berücksichtigt. Die Sportplatzanlage Baumberg-Ost umfasst ein Kunstrasenfußballfeld der Größe 68 x 105m, eine 400m Kunststofflaufbahn sowie eine Flutlichtanlage. Die ermittelten Baukosten von 1.850 T € umfassen auch eine Parkplatzanlage und den erforderlichen Lärmschutzwall. Erschließungskosten innerhalb des Sportplatzgrundstücks und Begrünung sind eingerechnet. Die Kosten für die Begrünung sind beim Aufwand veranschlagt. Für Gutachten zum Immissionsschutz (Licht, Lärm), Vermessungskosten, Versicherungsbeiträge und Kosten für Genehmigungen und Ergänzungsmöblierungen werden zusätzliche 70.000 € einkalkuliert.</p> <p>Zusätzlich soll im Rahmen des Neubaus der Bezirkssportanlage Baumberg ein Umkleidegebäude errichtet werden. Unter der Voraussetzung, dass dessen Größe nicht größer ist, als die des bestehenden Umkleidegebäudes wird der Gesamtansatz von 570.000 € ausreichend sein. Bei der Planung sind zusätzlich zu beachten: Nutzerbedarfsänderungen und die bevorstehende Novellierung der Energieeinsparverordnung 2012, die zu Kostensteigerungen führen können. Damit 2013 bereits mit den Vorbereitungen begonnen werden kann, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.240.000 € eingestellt. Der Haushaltsansatz 2013 ist für Planungskosten vorgesehen.</p> <p>Fortführung der Maßnahme Sportplatzbau Bezirkssportanlage Waldbeerenberg incl. Umkleidegebäude zzgl. 40 T€ für Grünarbeiten (im Ergebnishaushalt etatisiert). In den 2.490 T€ sind auch 70 T€ eingerechnet, die u.a. für Einrichtungsgegenstände vorgesehen sind (Umkleidegebäude, 24 T€ Küchenzeile, Bänke, Hakenleisten, Tische, Stühle, Platzwartraum / Sportplatzanlage, 34 T€ Schränke, Gerätschaften für die Sportarten Leichtathletik und Fußball / Rest: u.a. Gutachten, Vermessung, Genehmigungen).</p>													
I4004.012	Kunstrasenplatz Sandstr.	237.688,62											
I4004.013	Außensportanlage PUG	237.688,62				600.000							
<p>Im Rahmen der letztjährigen Haushaltsberatungen wurde die zuvor vertagte Maßnahme der Außensportanlage PUG wieder aufgenommen. Im Jahr 2014 hat die Maßnahme mit 50.000 € Planungskosten begonnen. Für die Baumaßnahme wurde in 2014 eine VE eingerichtet.</p>													
I4004.300	Einrichtung von Turn- und Sporthallen allgemein			5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
<p>Im Jahr 2015 und in den Folgejahren ist mit Ersatzbeschaffungen von mobilen Sportgeräten in den städtischen Sporthallen zu rechnen. Die meisten Gerätschaften stammen noch aus den Zeiten der Hallenerstellungen.</p>													
I4004.330	Sporthalle Otto-Hahn-Gymnasium	3.600,82											
I4004.350	Sporthalle Sandberg	737,80											
I4004.353	Halle Heinrich Häck Stadion			90.000		20.000							
<p>Die Sporthalle am Heinrich-Häck-Stadion muss mit Geräten ausgestattet werden. Insbesondere soll folgendes angeschafft werden: Vorrichtungen Boxsport, Linierungen, Bodenhülsen, Musikanlage mit Boxen, Ballettspiegel und Haltestangen, Umkleidebänke, Werffächer, Ausstattung Schiri-Raum, Schränke für Revisionsunterlagen, Schränke Geräteraum und Ausstattung Erste Hilfe Raum. Weitere 70.000,-€ sind im Bereich 71 etatisiert.</p>													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Bereichsinterner Overhead													
I4106.001	Einrichtungsgegenstände 41			5.000		8.000		8.000		8.000		8.000	
Es handelt sich um notwendigen laufenden Investitionsbedarf, insbesondere zur Umsetzung der Anregungen der Betriebsärztin. Die Erhöhung des Ansatzes ergibt sich aus der Reorganisation der Bibliothek Monheim gGmbH und das Ulla-Hahn-Haus in die Stadt Monheim am Rhein.													
VHS													
I4101.001	Lizenzen VHS			5.100		5.100		5.100		5.100		5.100	
Es ist ein jährlicher Sockelbetrag in Höhe von 5.100 € für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsausstattung notwendig.													
I4101.003	Einrichtungsgegenstände	550,00		1.000		16.000		16.000		16.000		16.000	
					-1.000								
Ansatz zur Ersatzbeschaffung im Rahmen der Auftragsmaßnahmen. Außerdem werden seit 2013 die Möbel, die durch intensive Nutzung und Überalterung unbrauchbar geworden sind ausgetauscht. Ebenso muss der Sonnenschutz und die Verdunkelung erneuert werden und es ist eine Anpassung der Medienausstattung an zeitgemäße Anforderungen vorgesehen.													
I4101.006	Neumöblierung VHS Räume	23.772,11		15.000		0		0		0			
Musikschule													
I4102.001	Musikinstrumente u. -geräte	7.894,63		8.000		8.000		8.000		8.000		8.000	
Für die Beschaffung von Leihinstrumenten und Klavieren ist ein Sockelbetrag in Höhe von 8.000 € notwendig. Es erfolgt eine teilweise Refinanzierung durch Zuschläge und Leihentgelte.													
I4102.002	Einrichtungsgegenstände			2.000									
I4102.003	Einrichtungsgegenstände Musik - und Kunstschule					256.100							
						25.000							
Für Sommer/Herbst 2015 ist der Abschluss der Baumaßnahme Neubau Musik- und Kunstschule vorgesehen und die Einrichtung des Gebäudes kann durchgeführt werden. Sowohl Büromöbel als auch Mobiliar der Unterrichtsräume können teilweise aus dem Bestand übernommen werden. Darüber hinaus werden benötigt: Audio- und Medientechnik für den Veranstaltungssaal, das Tonstudio, das Foyer und die Unterrichtsräume; komplette Erstausrüstung der Kunsträume, komplette Erstausrüstung des Lehrerzimmers; Teeküchen für Lehrerzimmer und Saal; Akustikvorhänge und Blendschutz, Ausstattung des Tanzraums, des Foyers und der Wartezonen; Brennöfen; Lagerregale; Erweiterung und Ergänzung der Verwaltungsarbeitsplätze.													
I4102.004	Flügel Konzertsaal					28.000							
Für den Veranstaltungsraum der Musikschule soll ein adäquater neuer Konzertflügel angeschafft werden. Für die Größe des Raums ist ein mindestens 2 m langes Instrument notwendig. Kalkuliert wurde auf Grundlage eines Instrumentes der Fa. Kawai (RX 6).													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4102.005	Elektronische Schließanlage Musik - und Kunstschule					50.000							
Für den Neubau der Musik- und Kunstschule soll eine elektronische Schließanlage beschafft werden. Vor dem Hintergrund der steigenden Anzahl von Einbrüchen in öffentliche Gebäude, ist diese Maßnahme dringend geboten. Bei der Musik- und Kunstschule handelt es sich um ein Objekt, das einerseits von einer sehr großen Anzahl schlüsselberechtigter Personen frequentiert wird (Beschäftigte, freie Mitarbeiter, Fremdnutzer) und andererseits wegen der wertvollen Ausstattung (Instrumente, Audiotechnik etc.) für potentielle Diebe attraktiv ist. Beide Faktoren stellen ein erhöhtes Risikopotential dar, das mit einer elektronischen Schließanlage minimiert werden soll.													
Bibliothek													
I4103.001	Erneuerung Thekenanlage					18.000							
Die vorhandene Anlage stammt aus den 1980er Jahren, ist verschlissen, nicht mehr zeit- und funktionsgemäß. Mit der Maßnahme verbunden ist eine Aufarbeitung der Schrankwand im rückwärtigen Thekenbereich. Diese stammt aus der Gründungszeit von 1974 und ist ebenfalls nur noch bedingt verwendbar.													
I4103.002	Modernisierung und Vereinheitlichung d. Regale					30.000		20.000		10.000			
Die Regale im Romanbereich stammen aus den 1970er Jahren, sind nur notdürftig aufgearbeitet und bilden einen wenig einladenden Kontrast zu den in unmittelbarer Nachbarschaft stehenden Regalen für Neue Medien. In weiteren Schritten soll die Sanierung der Regalanlage im OG erfolgen.													
I4103.003	Bestuhlung im Veranstaltungsbereich					5.000							
Für Veranstaltungen stehen lediglich aus einer Schenkung gebrauchte und aufgearbeitete Stühle zur Verfügung. Aufgrund von Kundenbeschwerden erfolgt eine Erneuerung in 2015.													
I4103.004	Medienrückgabebox im Außenbereich					1.000							
Einrichtung einer kundenfreundlichen, attraktivitätssteigernden und zeitgemäßen Rückgabemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten.													
Kulturförderung													
I4104.003	Einrichtungsgegenstände Kulturförderung	1.676,57				1.000		1.000		1.000		1.000	
Ergänzungsbeschaffungen in der Kulturförderung (Schelmenturm, kleinere Anschaffungen Kulturveranstaltungen, Aula)													
I4104.013	Kunstschule			2.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
		4.262		3.400		6.000		0		0		0	
				1.800		2.800		500		500		500	
Es sollen im Jahr 2015 sechs Laptops für das Angebot Media Design (Webdesign - Print und Foto/Video) beschafft werden. Zusätzlich sollen 6 Lizenzen Photoshop CS 6 und Premiere Elements zum Aufbau von Angeboten im Bereich digitale Media Design angeschafft werden. Die verwendete Verwaltungssoftware soll durch den Baustein "Raumanzeigeprogramm" erweitert werden.													
I4104.014	Ulla Hahn Haus Sprachförderzentrum	4.643,57		1.000		2.500		1.000		1.000		1.000	
Der Ansatz ist für Ergänzungsbeschaffungen für das Ulla -Hahn Haus erforderlich. Im Jahr 2015 soll ein Treppenschutzgitter installiert werden, um bei Veranstaltungen mit Kleinkindern diese vor einem Treppensturz zu schützen.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I4104.015	Garten/Hühnerstall					0		15.000		0		0	
Im Garten des ehemaligen Wohnhauses der Ulla-Hahn gab es einen Hühnerstall, in dem sich die Autorin häufig u.a. zum Lesen aufhielt. Nach ihren Vorgaben soll im Jahr 2016 dieser Hühnerstall neu errichtet werden und originalgetreu eingerichtet werden. Der fertige Hühnerstall soll dann als "Minimuseum" der Öffentlichkeit zugänglich sein.													
I4104.016	Überdachter Außenplatz für das Ulla-Hahn-Haus					12.000		0		0		0	
Im Jahr 2015 soll im Garten des Ulla-Hahn-Hauses ein überdachter Außenplatz entstehen, der es auch im Sommer ermöglicht mit Kinder- und Jugendgruppen im Garten zu arbeiten. Außerdem sollen Sitzgelegenheiten für den Garten angeschafft werden, um diesen für Aktionen und Projekte des Ulla-Hahn-Hauses nutzbar zu machen.													
I4104.050	Einrichtungsgegenstände Sojus					20.000							
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
I4104.051	Kaffeevollautomat Sojus					5.700							
Die Kaffequalität im Sojus wurde häufig bemängelt. Die genutzte Filtermaschine ist eine von einer Firma ausrangierte Maschine., die dem Solus geschenkt wurde. Die zu beschaffende Maschine JURA Impressa XJ9 Professional ist auf 60 Tassen pro Tag ausgelegt und kann alle gängigen (Milch-) Kaffees zubereiten.Sie verfügt über eine Milchkühlung und ist leicht zu reinigen und kann auch von Nichtprofis problemlos bedient werden.													
I4104.100	Kunst -und Kunstgegenstände	10.000,00											
I4106.001	Einrichtungsgegenstände Bildung und Kultur			5.000									

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Haus der Jugend													
I5101.001	Einrichtung Haus der Jugend inkl. GWG	8.009,73		12.000		2.000		2.000		2.000		2.000	
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
I5101.003	Einrichtung Aktionsmobil	2.927,76											
I5101.005	Bowlingbahn Haus der Jugend					60.000							
Die abgängige Kegelbahn im Haus der Jugend wird zu einer Bowlingbahn ausgebaut.													
I5101.014	OGATA Hermann-Gmeiner-Schule					10.000		10.000		10.000		10.000	
Das Budget wird für pädagogisches Arbeitsmaterial im Rahmen des weiteren Ausbaus der OGATA Hermann-Gmeiner-Schule und der damit verbundenen Ganztagsklassen benötigt.													
I5101.021	Einrichtung Schulsozialarbeit HGS					1.000		1.000		1.000		1.000	
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
Spielplätze													
I5102.002	Spielplatzgeräte allgemein			120.000				120.000		120.000		120.000	
Neugestaltung und Ausrüstung der städtischen Kinderspielplätze gemäß der Entwicklungsplanung 2011-2012 vom 20.07.2011. Aufgrund von Sanierungs- und Modernisierungsbedarf wird der Ansatz dauerhaft auf diesen Betrag gehoben.													
I5102.004	Einr. OGATA AMS	577,14											
I5102.005	OGATA Hermann-Gmeiner-Schule	3.080,50		12.400									
Das Budget wird für pädagogisches Arbeitsmaterial im Rahmen des weiteren Ausbaus der OGATA HGS und der damit verbundenen Ganztagsklassen benötigt.													
I5102.007	Einr. Außerschulische Jugendbildung	364,28				2.000		2.000		2.000		2.000	
Der Ansatz dient der Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
I5102.008	Skateranlage	8.298,61											
I5102.009	Einrichtung Jugendcafe	8.009,73		2.000		2.000		2.000		2.000		2.000	
			-680,00										
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
I5102.050	Spielplatzscouts	534,85											
I5102.105	KSP Bürgerwiese Monheim					100.000							
Die Monheimer Bürgerwiese wird mit einem attraktiven Spielbereich für alle Altersgruppen und diversen Aufenthaltsgelegenheiten ausgestattet. Die inhaltliche Planung wird im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens vorgenommen. Die Maßnahme ist auf 100.000,- € gedeckelt.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I5102.108	KSP Ernst Reuter Platz	1.680,49											
I5102.112	Bolzplatz Heinrich Zille Platz					160.000							
Auf Anregung des Jugendparlamentes und Nutzern von Monheimer Ballsportanlagen wird eine Aufwertung des vorhandenen Bolzplatzes auf dem Heinrich-Zille-Platz geplant. Die grobe Kostenplanung beinhaltet die Umrüstung der Spielfläche auf einen Kunststoffsportboden inkl. aller hierfür notwendigen Vorarbeiten, neue Tore, die Bodenbefestigung des angrenzenden Geländes und die Errichtung von Aufenthaltsmöglichkeiten. Eine Detailplanung wird im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens mit den Nutzern der Anlage und dem Jugendparlament durchgeführt. Es handelt sich um eine grobe Schätzung der Kosten.													
I5102.114	KSP Parkanlage Kapellenstr.	6.938,53											
I5102.124	KSP Im Grünzug Nord-Süd	2.514,66											
I5102.180	Multifunktionsspielplatz	3.470,53											
I5102.208	KSP Geschw.Scholl Str.	51.444,48											
I5102.211	KSP Helene Stöcker Weg	993,65											
I5102.222	KSP Ulmenweg					5.000							
Kleinere Sanierungsmaßnahmen und Ergänzung eines Spielgeräts													
I5102.226	KSP Wilhelm Leuschner Str.					15.000							
I5102.301	Einrichtung Jugendberatung					5.000							
Das Budget wird für eine Beschilderung an der Außenfassade benötigt.													
I5102.302	Einrichtung Jugendwerkstatt					10.000							
I5103.002	Einrichtung Jugendwerkstatt	199,99											
Familienunterstützung und Tagesgruppe													
I5104.001	Einrichtungsgegenstände Tagesgruppe			2.000		2.000		2.000		2.000		2.000	
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													
I5104.002	Einrichtung Familienunterstützung	21.484,03		5.000		10.000		10.000		10.000		10.000	
			-429,69										
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf. 5.000 € Ansatz für die Büroausstattung von 2 neuen Stellen im ASD und der Jugendförderung.													
I5104.003	Einrichtung Vollzeitpflege inkl. GWG	2.444,55											
			-1.149,25										

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Kindertagesstätten und Kindertagespflege													
I5107.001	Kita Schwalbennest	26.047,79		5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf.													
I5107.003	Einrichtung. Kita Max und Moritz I	11.471,22		10.000		21.200		10.000		10.000		10.000	
			-2.601,00										
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf. 5.000 € für U3 und Montessori (Deckung aus dem Aufwand). Darüber hinaus sollen Motorikzentren angeschafft werden. Diese bieten eine optimale Lösung für schwierige Befestigungssituationen in den Mehrzweckräumen und gleichzeitig für außergewöhnliche Bewegungs- und Therapiemöglichkeiten (10.000 €).													
I5107.009	KiTa Max und Moritz II	18.358,14		5.000		20.600		10.000		10.000		10.000	
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf. 5.000 € für U3 und Montessori (Deckung aus dem Aufwand). Darüber hinaus sollen Motorikzentren angeschafft werden. Diese bieten eine optimale Lösung für schwierige Befestigungssituationen in den Mehrzweckräumen und gleichzeitig für außergewöhnliche Bewegungs- und Therapiemöglichkeiten (10.000 €).													
I5108.001	Einrichtung Moki 1	2.725,56				1.000		1.000		1.000		1.000	
			-398,00										
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretenden Bedarf.													
I5108.010	Schulszial-BuT Schule am Lerchenweg	1.025,88											
Ansatz für die Beschaffung von kurzfristig auftretendem Bedarf.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Verkehrsflächen													
I6004.001	Erneuerung Hofstraße			603.600									
					-76.840	-77.650							
					-386.750	-386.750							
Die Hofstraße befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand und ist in Teilbereichen noch nicht vollständig ausgebaut. Im Rahmen eines Gutachten wurde die Sanierungsbedürftigkeit bestätigt. Eine Belastung mit Teer (PAK) ist vorhanden! Die Maßnahme musste um den bisher nicht ausgebauten Stichweg an der Bleerstraße erweitert werden. Zur gleichen Zeit muss der in 2. Priorität überlastete Kanal erneuert werden. Die Maßnahme kann nach KAG abgerechnet werden. Die Straßenbaubeiträge werden erst in 2015 vereinnahmt.													
I6004.002	Fuß- und Radweg Heerweg bis Heide									30.000		330.000	
													-270.000
Der geplante Fuß- und Radweg vom Heerweg bis Heide soll die Fuß- und Radfahrverbindung in diesem Bereich verbessern. Es sind jedoch noch Grundstücke zu erwerben.													
I6004.003	Ausbau Griesstr/Schwan/Sand/Deichstr	2.053,80											
I6004.004	Ausbau Gewerbegebiet Am Wald					30.000		710.000					
									-551.000				
Die über 40 Jahre alte Straße ist sehr stark beschädigt und kann nicht mehr wirtschaftlich unterhalten werden. In Teilen wurde sie nicht fertig ausgebaut. Die Straße muss daher grundhaft saniert und die Gehwege- und Randbereiche ausgebaut werden. Eine Belastung mit Teer (PAK) ist in Teilabschnitten vorhanden.													
I6004.007	Ausbau Mehlpfad	1.800,00											
I6004.018	Ern.Am Sportpl/Monheimer Str./Birkenweg							60.000		790.000			
											-466.000		
Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine wirtschaftliche Unterhaltung ist nicht mehr möglich. Die anstehende Kanalerneuerung wird in diesem Zusammenhang mit ausgeführt.													
I6004.023	Ern.Brückenschleeweg/Bleer Str./Ackerweg							20.000		270.000			
											-213.000		
Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine wirtschaftliche Unterhaltung ist nicht mehr möglich. Die anstehende Kanalerneuerung wird in diesem Zusammenhang mit ausgeführt.													
I6004.028	Umgestaltung Rathausplatz	621.527,52											
			-1.006,15										
Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine Belastung mit Teer (PAK) ist sehr wahrscheinlich													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6004.037	Teilerneuerung Distelweg							20.000		190.000			
Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine Belastung mit Teer (PAK) ist sehr wahrscheinlich. Die Fahrbahndecke ist teils stark eingerissen													
I6004.038	Ern. Siedlerstraße							20.000		220.000			
Bei der Bewertung des Zustandes der über 40 Jahre alten Straße wurde festgestellt, dass diese sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindet und von daher grundhaft erneuert werden muss. Eine Belastung mit Teer (PAK) ist sehr wahrscheinlich. Die Fahrbahndecke ist teils stark eingerissen.													
I6004.039	Bypass Erschließung südl. Rathauscenter			20.000		240.000							
Um die Erschließung des südlichen Rathauscenters zu verbessern, soll eine Rampe vom Berliner Ring auf die Friedhofstraße geschaffen werden. Von dort soll die noch zu erstellende bzw. zu erweiternde Parkplatzfläche erreicht werden, die den Kunden den direkten Zugang in den südlichen Teil des Rathauscenters und der Heinstr. ermöglicht. Mit der verbesserten Erreichbarkeit soll dieser Bereich des Centers nachhaltig gestärkt werden. Umweg-Fahrten über die Frohnstraße sollen so zukünftig entfallen.													
I6004.040	Inventar 60.04	328,62											
I6004.042	Ausbau Krischerstr. Rathausplatz- Kirchstr.	1.963,50		1.514.000									
I6004.043	Umgestaltung Knippratherstr./Baumberger Ch. Kreisverkehr			40.000		400.000							
Der heute signalisierte Knotenpunkt soll zu einem kleinen Kreisverkehrsplatz mit begrünter Mittelinsel umgestaltet werden. Hierdurch kann die überalterte Lichtsignalanlage, die mittlerweile sehr störanfällig ist, entfallen. Für diesen Ampeltyp gibt es lt. Hersteller keine gesicherte Ersatzteilversorgung mehr, so dass ein Schaden zu einem Totalausfall führen kann. Der zukünftige Kreisverkehrsplatz kann die vorhandenen Verkehrsströme sicher aufnehmen und passt sich sehr gut in die Struktur der Straße ein. Der Umbau wurde im Verkehrsentwicklungsplan aus April 2002 vorgesehen.													
I6004.044	Amphibienbiotop Knippr.Busch	6.272,69											
I6004.047	Endausbau Straße Knipprather Busch			102.000									
Der Endausbau bezieht sich auf die Fertigstellung der Asphalt-Deckschicht. Diese wurde bislang noch nicht aufgebracht, da noch zahlreiche Grundstücke nicht vermarktet waren und Gräben für die Ver- und Entsorgung erstellt werden mussten.													
I6004.048	Parkplatz Rheinstadion	9.206,64		356.000									
Durch den Umbau des Tennenplatzes im Rhein-Stadion in einen halben Kunstrasenplatz soll der verbleibende Platz in eine Stellplatzanlage umgebaut werden. Der Platz soll neben der Nutzung als Parkplatz auch als Fläche für Feste ausgelegt werden und erhält daher nur außen eine Begrünung. Die Stellplatzflächen werden lediglich markiert, so dass auf Einbauten wie Borde und Pflanzflächen verzichtet werden kann. Der Stellplatz erhält eine Umfriedung aus einem Doppelstabmaschendrahtzaun.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6004.050	Daimlerstr., Ausbau zw. Rheinparkallee u. Edisonstr. (Ausbau Gewerbegebiet 35/36 M Daimlerstr.)					0				40.000			
Der Seitenbereich ist noch nicht ausgebaut. Die Beleuchtung ist überaltert und Masthöhen müssen auf das Straßenprofil angepasst werden.													
I6004.051	Verkehrerschließung Baumberg Ost, Nordvariante, städt. Anteil Str. u. Kanal			310.000									
I6004.052	Verkehrerschließung Baugebiete Bregenzer Str., städtischer Anteil					0		200.000					
Anmeldung für den ggf. zu erwartenden städtischen Anteil an der Verkehrerschließung des neu ausgewiesenen Wohngebietes Baumberg Ost. Die Anlage soll baulich durch den Investor erstellt werden. Da zu der baulichen Ausführung noch keine Pläne vorliegen, soll der Ansatz vorerst nur Mittel für die Planung bereitstellen.													
I6004.053	Parkplatz Berliner Platz							61.000					
Die ehemalige Straße "Berliner Platz" wurde bei dem Umbau des Knotenpunktes mit der Opladener Straße / Berliner Ring nur provisorisch zurück gebaut. Die Straße wurde bislang nicht zu einer regulären Stellplatzanlage umgebaut, wird jedoch sehr rege als solche benutzt. Der Mittelansatz ermöglicht die endgültige Umwandlung zu einer Stellplatzanlage.													
I6004.054	Umgestaltung des Knotenpunktes Monheimer Str./Sandstr. zu einem Kreisverkehrsplatz					20.000		400.000					
Der heute signalisierte Knotenpunkt soll zu einem kleinen Kreisverkehrsplatz mit begrünter Mittelinsel umgestaltet werden. Der neu geschaffene Kreisverkehrsplatz soll die hohen Anfahrtschwindigkeiten in das Stadtgebiet von Baumberg verhindern. Der Knoten befindet sich an einer Landstraße. Hierfür zuständig ist der Landesbetrieb Straßen.NRW, mit dem eine Ausbavereinbarung zu treffen ist. Da die Umsetzung ab 2016 erfolgen soll, ist im Jahr 2015 eine Kostenbeteiligung mit Straßen.NRW auszuhandeln.													
I6004.055	Endausbau Rheinparkallee und Rheinpromenade (36M), Deckenarbeiten					150.000							
Der Endausbau bezieht sich auf die Fertigstellung der Asphalt-Deckschicht. Diese wurde bislang noch nicht aufgebracht, da noch zahlreiche Grundstücke nicht vermarktet waren und Gräben für die Ver- und Entsorgung erstellt werden müssen.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6004.056	Umgestaltung Hauptstraße			150.000		1.890.000							
<p>Die Stadt Monheim am Rhein will den Ortsteil Baumberg im Bereich der Hauptstraße sowohl strukturell als auch gestalterisch aufwerten und revitalisieren. Erste Schritte, speziell zur Untersuchung der Versorgungssituation der Einwohner von Baumberg, wurden bereits 2002 im Rahmen der Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes unternommen. Bereits damals wurden Probleme im Bereich der Einzelhandelsstruktur und der Versorgungssicherheit deutlich, die sich im Laufe der Jahre eher noch verschärft haben. Hinzu kommt eine verkehrlich wie auch städtebaulich unbefriedigende Situation im Bereich der Hauptstraße, die sich in fußgängerunfreundlichen öffentlichen Räumen und unattraktiven Fassadenbildern ausdrückt. Der vorhandene Straßenquerschnitt soll daher vollständig überplant und erneuert werden.</p> <p>Zielsetzung ist dabei eine ruhige, einheitliche Linienführung und Straßenraumgliederung mit einer Fahrzone, Gehwegbereichen und Stellplätzen, die Verstärkung des Zentrumscharakters, eine Verkehrsberuhigung durch besondere Oberflächenqualität, Bushaltestellen in der Fahrbahn, die Schaffung eines schöneren Nachtgesichtes durch ein Lichtkonzept, eine Verbesserung des Spielangebotes sowie eine Ausstattungsverbesserung mit Bänken, Abfallbehältern, Fahrradbügeln und freundlicheren Pflanzbehältern.</p>													
I6004.058	Parkplatz BSA Waldbeerenberg	4.330,57		150.000									
I6004.061	Einfriedung Hundefreilauffläche			15.000									
I6004.062	Verlängerung Rheinpromenade			260.000									
I6004.064	Straßenausbau An d'r Kapell					240.000		1.310.000					
<p>Im Zuge der Umgestaltung Stadteingang soll der Platz um die Marienkapelle aufgewertet werden. Die Straße An d'r Kapell soll grundlegend erneuert werden und dem Stil vom neuen Stadteingang angepasst werden.</p>													
I6004.065	Parkplatz Piwipp					15.000		135.000					
<p>Im Zuge der Umgestaltung Stadteingang soll an der Kapellenstraße auf der Grünfläche am Deichfuß ein neuer Parkplatz entstehen. Die Anbindung erfolgt von der Kapellenstraße. Der Parkplatz soll als Ausgleich für die Parkplätze, die An d'r Kapell durch die Umgestaltung wegfallen, erstellt werden. Außerdem ist er als Anlaufpunkt für die Besucher der neuen Schiffsanlegestelle geplant. Die Stellplatzanlage soll eine Barriere arme Unisex-Toilettenanlage erhalten, die auch von Wallfahrern der Marienkapelle und von anderen Besuchern genutzt werden kann.</p>													
I6004.066	Rheinuferpromenade					280.000		1.300.000					
<p>Die Uferböschung soll im Bereich des neuen Stadteingangs in eine Rheinpromenade umgebaut werden. Mit einer Treppe und einer Rampe soll der Uferbereich erschlossen werden. Ein befestigter Weg mit Sitzmöglichkeiten soll Touristen um verweilen einladen. Außerdem soll der neue geplante Schiffsanleger in das Konzept Rheinuferpromenade integriert werden.</p>													
I6004.067	Verb.str.Heide v. Lichtenberger bis Alfred Nobel Str.					250.000		1.240.000					
<p>Um eine dritte direkte Anbindung an die Autobahn zu schaffen soll eine voll ausgebaute Verbindungsstraße von der Lichtenbergerstraße bis zur Alfred-Nobel Straße erstellt werden. Die Trasse verläuft auf der Weg Heide entlang der Bürgerwiese und dem Kleingartenverein. Die Knotenpunkte werden als kleine Kreisverkehrsplätze ausgebaut. Der südliche Stadtteil von Monheim hat somit über Alfred-Nobel-Straße eine direkte Verbindung zum Autobahnkreuz A59/A542 und soll somit die Opladener Straße entlasten.</p>													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6004.071	Radschnellweg							300.000					
Die gesamte Radschnellweg Trasse der Städte Düsseldorf, Neuss, Langenfeld und Monheim am Rhein werden mit insgesamt ca. 32 Millionen € vom Bund gefördert. Es werden ausschließlich Maßnahmen gefördert, die direkt von der Trasse betroffen sind. Zusätzlich werden Kosten für Umbauten außerhalb der Trasse anfallen. Da noch keine dezidierte Planung vorliegt, wurden die Kosten abgeschätzt und werden in kommenden Haushaltsjahren genauer beziffert.													
I6004.072	Altstadtplatz Alter Markt					130.000		730.000					
Der Umbau des historischen Altstadtplatzes Alter Markt ist Bestandteil des Revitalisierungsprogramm der Monheimer Altstadt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, die Verkehrsfunktion zu minimieren und die historischen Bezüge des Stadtgrundrisses zu verdeutlichen. Daher soll der Alte Markt grundhaft erneuert werden. Zur Zeit wird ein konkurrierender Gutachterwettbewerb durchgeführt. Die Baukosten wurden vorab pauschal abgeschätzt.													
I6004.073	Altstadtplatz Kradepohl							90.000		520.000			
Der Umbau des historischen Altstadtplatzes Kradepohl ist Bestandteil des Revitalisierungsprogramm der Monheimer Altstadt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern, die Verkehrsfunktion zu minimieren und die historischen Bezüge des Stadtgrundrisses zu verdeutlichen. Daher soll der Kradepohl grundhaft erneuert werden. Zur Zeit wird ein konkurrierender Gutachterwettbewerb durchgeführt. Die Baukosten wurden vorab pauschal abgeschätzt.													
I6004.200	Grünflächenmobiliar	1.464,13		20.000		20.000		20.000		20.000		20.000	
Zu den allgemeinen jährlichen Anschaffungen sollen die ersten 15 Parkbänke, die sich im schlechtesten Zustand befinden, gegen pflegeaufwandsarme Stahlgitterbänke ausgetauscht werden. Dieser Austausch soll über die Folgejahre fortgesetzt werden.													
I6004.201	Inventar Parkanlagen			25.000		68.000		5.000		5.000		5.000	
Im Jahr 2015 werden 80.000 € für die Ausstattung der Bürgerwiese für zwei feste Toilettenkabinen benötigt. Auf der Monheimer Bürgerwiese sind keine Toiletten vorhanden. Die Mittel hierfür werden im Bereich 71 veranschlagt. Aus hygienischen Gründen wurden in der Vergangenheit über Jahre für den Saisonbetrieb jeweils zwei Bau-Toilettenkabinen von der Verwaltung angemietet. Das Vermietungsunternehmen lehnt seit nunmehr 2 Jahren eine Belieferung der Bürgerwiese mit Kabinen zu erschwinglichen Preisen ab, da diese ständig durch Umwerfen zerstört und zum Schluss auch abgepackelt wurden. Der zuständige Ausschuss hat nunmehr per Beschluss die Bestückung der Bürgerwiese mit festen Barriere armen Toiletten an die Verwaltung in Auftrag gegeben. Zudem werden 22.000 € für einen Trimm-Dich-Pfad benötigt. In der Folge eines Beschlusses des Ausschusses ASUBV sollen im Knipprather Wald acht Stationen mit modernen Trimm-Dich-Pfad-Geräten ausgestattet werden. Bei der aktuellen Novellierung des Nutzungsgestattungsvertrages mit dem Grafen Nesselrode wurden bereits entsprechende vertragliche Regelungen dafür mit berücksichtigt. Zuletzt werden noch 46.000 € für den Austausch der Zaunanlage am Nordufer entlang der Opladener Straße benötigt. Gemäß den Vorgaben des Landschaftsplanes und des Bundesnaturschutzgesetzes, ist die Stadt als Grundstückseigentümerin verpflichtet den besonderen Schutzzweck des Naturschutzgebietes Monbag-See durch eine Einzäunung und hier speziell gegen das unzulässige Betreten zu schützen. Darüber hinaus dient diese bei solch einem Risikogewässer auch zur Wahrung der Grundstückseigentümerin obliegenden Verkehrssicherungspflicht. Der vorhandene viele Jahrzehnte alte Maschendrahtzaun sowie der teilweise als Provisorium aufgestellte Bauzaun erfüllen auf Grund deren maroder Zustände diesen Zweck nicht mehr. Ein Austausch wird daher seitens der ULB gefordert.													
I6004.202	Straßenmöblierung	3.658,07		5.000		10.000		10.000		10.000		10.000	
Die Ende der 1980er Jahre aufgestellten Holzkübel zur Möblierung von Sperrflächen zur Verkehrsberuhigung in diversen Straßen verfallen zunehmend. An einigen Stellen möchte die Straßenverkehrsbehörde aus Sicherheitsgründen nicht auf diese verzichten und fordert daher einen Austausch. Der Austausch soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden. Es wird von 12 Kübeln pro Jahr ausgegangen.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6004.203	Betriebs- und Geschäftsausstattung Grünflächen					2.000							
Mit der Neuanschaffung eines Tablet-Computers und leistungsstärkerer Scanner für die RFID-Chips der städtischen Bäume können Daten, draußen an den Bäumen und bei der internen Datenübertragung in das städtische GIS-System, schneller und einfacher als mit den älteren und kleineren Geräten bearbeitet werden.													
Abwassertechnische Anlagen													
I6005.003	Kanalauswechslung Hauptstraße			50.000		570.000							
Die Kanalisation in der Hauptstraße ist zwischen Hausnummer 20 und Schwanenstraße gemäß Generalentwässerungsplan in 2.Priorität überlastet. Der Durchmesser soll von 300 mm auf 500 mm vergrößert werden.													
I6005.004	Kanal Verbindung Heide-A.Nobel-Straße							180.000					
Wegen der geplanten Straßenbaumaßnahme "Verbindungsstraße Heide von Lichtenberger Straße bis Alfred-Nobel-Straße" und als Vorflut für das Bebauungsplangebiet 106M ist die Errichtung einer Kanalisation erforderlich.													
I6005.005	Pumpstation Klappertorstraße			85.000									
Die Pumpstation Klappertorstraße ist baulich marode und muss dringend erneuert werden. Wegen der Topografie kann nicht auf die Pumpstation verzichtet werden.													
I6005.009	Erneuerung Kanal Hofstr./Bleer Straße	11.460,05		970.000									
In Kombination mit der Straßenerneuerungsmaßnahme soll der Kanal in der Hofstraße erneuert werden. Der Kanal ist in der 3.Priorität hydraulisch überlastet und in einem baulich schlechten Zustand. Die Kanalauswechslung kann in 2013 nicht mehr realisiert werden. Im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung stellte sich heraus, dass über dem vorhandenen Kanal und in der geplanten Kanaltrasse Versorgungsleitungen der MEGA und des RWE liegen. Diese müssen erst umgelegt bzw. außer Betrieb genommen werden.													
I6005.010	Erneuerung Heerweg 94 bis Elbinger Straße							60.000		450.000			
Die Kanalisation in diesem Bereich ist gem. Generalentwässerungsplan in 2.Priorität überlastet und muss von DN 400 auf DN 700 vergrößert werden.													
I6005.013	Kanal Alte Schulstr.Krankenh.	731.477,08											
I6005.022	Erneuerung Kanal am Sportplatz							90.000		1.060.000			
Die Kanalisation in der Straße Am Sportplatz ist zwischen Monheimer Straße und Schellberg in 2. und 3. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 300 soll durch Kanalrohre DN 500 und DN 600 ersetzt zu werden.													
I6005.023	Kanalausw. Haydnstraße / Schumannstraße	9.489,60											

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6005.029	Weddinger Str. von Berliner Ring bis Brandenburger Allee									110.000		1.360.000	
Die Kanalisation in der Weddinger Straße ist vom Berliner Ring bis zur Brandenburger Allee in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 600 soll durch Kanalrohre DN 800 ersetzt werden.													
I6005.030	Entlastungssammler Opladener Str./Am Kielsgraben	11.698,13											
I6005.031	Sammelinvest. GWG Entwässerung allgemein			500		500		500		500		500	
Die Mittel werden für die Anschaffung einer Digitalkamera und anderer GWGs benötigt. Die Anschaffungskosten resultieren aus aktuellen Katalog- und Internetpreisen.													
I6005.033	Einrichtungsgegenstände BP Monheimer Str	449,82											
I6005.034	Kanalauswechslung Heinestr./ Neustraße bis Friedhofstraße									75.000		800.000	
Die Kanalisation in der Heinestraße / Neustraße ist von der Friedhofstraße bis zur Neustraße in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Überflutungen kommen. Die vorhandene Kanalisation DN 300 soll auf DN 600 und die Kanalisation DN 600 auf DN 800 erweitert werden.													
I6005.036	Kanal Krischerstr. v. Alte Schulstraße - Lindenstraße			1.000.000									
Die Kanalisation in der Krischerstr. ist zwischen Rathausplatz und Kirchstraße gem. Generalentwässerungsplan in 2. Priorität überlastet. Der Durchmesser soll von 1000/1500 Ei auf 1500 mm vergrößert werden. Wegen dem Straßenausbau wird die Maßnahme vorgezogen.													
I6005.040	Bypass Neustr./Rathausparkplatz			66.000		660.000,00							
Die Kanalisation in der Neustraße und Rathausplatz ist von der Neustraße bis in die Kreuzung Alte Schulstraße/Rathausplatz in 2. Priorität überlastet. Hierdurch kann es bei Starkregenereignissen zu Rückstau kommen. Der Kanal kann nicht ausgewechselt werden, da er unter dem Rathaus liegt. Es wird ein Entlastungskanal über den Rathausparkplatz erstellt. Vorarbeiten hierfür wurden bereits im Rahmen der Umgestaltung Rathausplatz durchgeführt.													
I6005.041	Kanal Waldbeerenberg			285.000									
I6005.044	Kanalauswechslung Kradepohl (Drehwanstr./Grabenstraße)							35.000		230.000			
Der Kradepohl sowie die Einmündungsbereiche Drehwanstraße und Grabenstraße sollen umgestaltet werden. Die Kanalisation in der Drehwanstraße und Grabenstraße sind hydraulisch überlastet und in einem baulich schlechten Zustand. Vor der Umgestaltung des Platzes soll daher die Kanalisation im Einmündungsbereich Drehwanstraße und Grabenstraße ausgewechselt werden.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I6005.45	Kanalauswechslung Turmstr.v."Alter Markt" bis Kapellenstraße					40.000,00		340.000					
Der Alte Markt und die Turmstraße, bis zur Kapellenstraße, sollen umgestaltet werden. Die Kanalisation in der Turmstraße bis zur Kapellenstraße ist hydraulisch überlastet und in einem baulich schlechten Zustand. Vor der Umgestaltung der Turmstraße und des Einmündungsbereiches Kapellenstraße soll daher die Kanalisation in diesem Bereich ausgewechselt werden.													
Bestattungen und Friedhöfe													
I6006.001	Erweiterung Waldfriedhof			425.000		10.500,00							
Auf dem Waldfriedhof soll das anonyme Gräberfeld eingezäunt werden, damit unsachgemäßes Betreten verhindert wird.													
I6006.003	Austausch Wasserzapfsäulen Waldfriedhof					15.000,00							
Auf dem Waldfriedhof sind 6 Wasserzapfstellen inklusiv der Verrohrungen zu erneuern.													
I6008.001	Öffentliche Papierkörbe	317,55		5.000		10.000,00		5.000		5.000		5.000	
Ein fortlaufender Austausch der Papierkörbe im Stadtgebiet ist aufgrund von Verschleiß dringend erforderlich. Angedacht ist ein jährlicher Austausch von 22 Stück. Der Stückpreis beläuft sich auf ca. 220 €. Zusätzlich sollen im Jahr 2015 Müllbehälter mit größerem Fassungsvermögen zum Beispiel auf dem Deich, auf den Bürgerwiesen und in Parkanlagen aufgestellt werden.													
Bereich 60 Overhead													
I6009.001	Einrichtungsgegenstände	2.137,24		2.500		4.500		2.500		2.500		2.500	
	Bereich 60			1.000		1.000		1.000		1.000		1.000	
Die Mittel dienen der Anschaffung von Büromöbeln/Büroausstattung. Im Jahr 2015 werden zusätzliche Mittel benötigt, um die Büroausstattung 3 neuer Mitarbeiter zu komplettieren. Der Bereich geht von einer Büroausstattung in Höhe von insgesamt 1.000 € pro Mitarbeiter aus (Stuhl, Sideboards zu je 500 €). Zudem wird ein zusätzlicher Besuchertisch benötigt. Hierfür geht der Bereich ebenfalls von 500 € aus.													
Deich													
I6009.002	Deichverstärkung			50.000		50.000		250.000		4.200.000			
Kosten für Planung, Bau und Entschädigung im Rahmen der Vervollständigung des Hochwasserschutzes durch die Hochwasserschutzwand Rheinuferstraße.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Bereich 61													
I6100.001	GWG Bereich 61	12.620,89		500		8.000,00		500		500		500	
Die Mittel dienen der Beschaffung von Büromöbeln/Büroausstattung 4 neuer Mitarbeiter im Bereich 61. Der Bereich geht davon aus, dass je Büroausstattung pro Mitarbeiter (Tisch, Sideboard und Drehstuhl) mit													
I6104.002	Stadtfest	6.336,75											
Die Mittel dienen der Beschaffung von Büromöbeln/Büroausstattung.													
I6107.001	MonChronik			280.000		240.000,00		240.000		240.000			
Der Rat der Stadt Monheim am Rhein hat beschlossen ein dezentrales Stadtmuseum einzurichten. Das Projekt trägt den Namen MonChronik und umfasst u.a. für jeden Museumsstandort eine Infotafel sowie an auserwählten Orten ein analoges und digitales Buch mit vertiefenden Informationen zum jeweiligen Standort. Eine App für Smartphone und Tablett PC soll Besucher virtuell durch Monheim begleiten. Gänse Spuren im Pflaster weisen ebenfalls den Weg. An den ausgewählten Standorten werden zusätzliche Einrichtungen, wie z.B. mobile Stellwände und Raumteiler installiert, für die ebenfalls Mittel bereitgestellt werden müssen. Für das Jahr 2015 sollen neben der App und Schildern, auch die mobilen Stellwände für das Deusser Haus beschafft werden. Desweiteren ist geplant, ein bronzenes Stadtmodell der "Alten Freiheit" in Auftrag zu geben. Für die Jahre 2016 und 2017 ist der weitere Ausbau des dezentralen Museums mit den Standorten Haus Bürgel, weitere Kirchen und Kapellen, der MonBagSee und weitere vorgesehen. Das Marketing, Broschüren und Flyer sowie Pflegekosten für die App werden in allen Jahren aus dem Aufwand finanziert. Dafür sind dort 60.000 € etatisiert.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Gebäude- und Liegenschaften													
I7101.001	Reinigungsgeräte/Maschinen			15.000		75.000		25.000		25.000		25.000	
Ersatzbeschaffung für defekte Reinigungsmaschinen ist unabweisbar erforderlich. Desweiteren sind durch die Weiterentwicklung der auf dem Markt befindlichen Reinigungsmethoden Neuanschaffungen von Reinigungsgerätschaften notwendig. z.B. Eine Zwangsdosierung der Reinigungsmittel ist unumgänglich, um eine optimierte, effektive Reinigung erzielen zu können.													
I7102.008	Endausbau DG Rathaus Altbau			980.000									
Die Erneuerung der Dacheindeckung wurde in 2013 begonnen. Im Anschluss soll der vorhandene Raum bedarfsgerecht angepasst und ausgebaut werden. Ein Großteil der Flächen (alte Kantine) wurde bisher vom KOD genutzt. Andere Teile als Lagerraum. Künftig soll eine geordnete Raumstruktur geschaffen werden.													
I7102.017	OHG Aula Berliner Ring	54.409,40											
Maßnahme abgeschlossen (Erneuerung der Bühnenbeleuchtung)													
I7102.023	Anschaffung von div. Prüfgeräten			20.000		10.000		5.000		5.000		5.000	
Notwendige Anschaffung von Prüfgeräten, da Eigenprüfung wirtschaftlicher als Fremdvergabe (z.B. Feuchtigkeitsprüfungen, Wärmeleckprüfungen, sonst. Prüfungen zur Ortung von Schadstellen sowie energetischen Optimierung von Gebäuden).													
I7102.028	Einrichtungsgegenstände Bereich 71	1.990,92		20.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
Anschaffung notwendiger Büromöbel und Lagermöglichkeiten, sowie für Neumöblierung bei internen Umzügen.													
I7102.049	Neubau Musik- und Kunstschule	201.826,28		1.500.000		1.820.000							
Für die Unterbringung der Musik- und Kunstschule soll am Berliner Ring auf dem Baufeld der bisherigen Skulpturenhütte ein Neubau errichtet werden (Vorlagen Nr. VIII/0983, VIII/1144, VIII/1322). Dazu wurden im Jahr 2013 die Planungskosten in Höhe von 250.000 € veranschlagt. In den Jahren 2014 und 2015 sind für die Realisierung unter Hinweis auf die Beschlusslage weitere 3.850.000 € zu veranschlagen.													
I7102.050	Anbau Feuerwache Monheim	22.809,03		1.000.000		3.000.000	14.000.000	4.000.000		4.000.000		4.000.000	
Laut Brandschutzbedarfsplan ist die derzeitige Feuerwache zu klein. Es ist daher eine Erweiterung der Feuerwache notwendig. Es ist geplant die Feuerwache über einen Zeitraum von 2014 - 2019 schrittweise zu erweitern. (vgl. Vorlage VIII/1379)													
I7102.051	Lottenschule Hauptgebäude	3.337,39											
Maßnahme abgeschlossen (Montage einer Zaunanlage)													
I7102.052	Bootshaus Kapellenstraße	3.417,68											
Maßnahme abgeschlossen (Montage einer Zaunanlage)													
I7102.053	Neubau Turnhalle mit Umkleide Häck Stadion	21.390,14				70.000							
Begründung siehe 40.04													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I7102.054	Umkleidegebäude Bezirkssportanlage Baumberg	5.783,47		520.000									
Im Rahmen des Neubaus der Bezirkssportanlage Baumberg soll ein Umkleidegebäude errichtet werden. Siehe 40.04.011													
I 7102.055	Hermann Gmeiner Schule OGATA Umbau			330.000		300.000							
Der im Flachbau bestehende Offene Ganztags wird unter Hinweis auf Vorlage VIII/1305 durch Umbauten im Bestand sowie eine Erweiterung für den Speiseraum an die gestiegenen Belegungszahlen angepasst. Zudem wird eine neue Küche eingebaut. Die voraussichtliche Bausumme von 630.000 € wird über die Jahre 2014 - 2016 bereitgestellt.													
I7102.056	Aufzug Armin Maiwald Schule			150.000									
Im Rahmen der Inklusion muss in der Armin Maiwald Schule, Standort Humboldtstraße, eine Aufzugsanlage eingebaut werden.													
I7102.057	Erweiterung Mensa Winrich- v.- Kniprode-Schule			500.000		1.500.000	1.070.000	1.070.000					
Es ist ein Erweiterungsbau für den Mensa/OGATA-Betrieb notwendig. Da der OGATA von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wird und die Teilnehmezahlen stetig steigen, sind die vorhandenen Raumressourcen nicht ausreichend. Insbesondere im Bereich Küche / Speiseraum besteht ein Defizit. Die Raumprobleme sollen unter Hinweis auf die Vorlage VIII/1306 durch einen Neu-/Erweiterungsbau gelöst werden. Das voraussichtliche Investitionsvolumen beträgt 2,6 Mio. € welches über die Jahre 2014 (Entwurfsplanung) bis 2016 (Inbetriebnahme) bereitgestellt werden soll. Nachdem auf Grundlage der Vorlage VIII/1306 (Rat 17.10.2013) das Raumprogramm beschlossen wurde, ist eine weitere OGATA - Gruppe hinzugekommen, wodurch das Raumprogramm um einen OGATA - Raum sowie einen entsprechenden Speiseraum erweitert wurde. Das voraussichtliche Investitionsvolumen beträgt somit 3,07 Mio € 1,07 Mio € als VE in 2015. Inbetriebnahme weiterhin 2016.													
I7102.059	Anbau Lerchenweg			373.000		516.000							
Die vorhandenen Raumressourcen werden unter Hinweis auf Vorlage VIII/1304 um drei Räume mit insgesamt 140 qm Nutzfläche erweitert. Die seit Jahren hohen und stabilen Schülerzahlen machen es notwendig, dass das Schulgebäude entsprechend erweitert wird.													
I7102.060	Sanierung Notunterkünfte			125.000		1.375.000							
Zur nachhaltigen Sicherstellung des Angebots für städtische Übergangswohnheime werden die Objekte unter Hinweis auf Vorlage VIII/1326 Niederstraße 40+42 saniert. Als Ersatz für die Objekte Rhenaniastraße 3+5 wird auf dem Grundstück der Niederstraße ein Neubau errichtet. Die Objekte Rhenaniastraße 3+5 werden anschließend zurück gebaut. Die Haushaltsmittel in Höhe von insg. 3,7 Mio. € für das Gesamtprojekt werden fortlaufend in den Haushaltsjahren 2014 bis 2018 bereit gestellt. Für die Erstellung der Entwurfsplanung des 1. Bauabschnitts werden in 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 125.000 € benötigt. Die Realisierung des 1. Bauabschnitts erfolgt in 2015.													
I7102.070	Betriebshof Robert Bosch Str.					600.000	4.100.000	4.100.000					
Die erworbenen Info Studios sollen zum Betriebshof umgebaut werden. Die Kostenkalkulation ergibt Gesamtkosten in Höhe von 4.700.000 €. Die Mittel sind verteilt 2015 und 2016 bereitzustellen.													
I7102.071	WC Anlage Bürgerwiese Monheim					80.000							
Für die Ausstattung der Bürgerwiese Monheim werden zwei feste Toilettenkabinen benötigt.													
I7102.072	Gerätehaus BKZ					10.000							
Für die Einlagerung motorbetriebener Geräte für die Außenanlagen (Schneeräum- und Kehrmaschine etc.) ist die Anschaffung eines Gerätehauses erforderlich.													
I7102.073	Verlagerung Serverraum					350.000							
Die Verlagerung des Serverraumes vom Erdgeschoss in das Untergeschoss ist aus daten- und brandschutztechnischen Gründen erforderlich. In den veranschlagten Kosten sind neben den baulichen Ertüchtigungen des Raumes insbesondere die Serverschränke, eine Oxyreduktanlage, Klimatisierung der Serverschränke, Änderung der Notstromversorgung, sowie die Erweiterung der Backbone Leitung (Kupferleitung Telekommunikation)													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I7102.074	Optimierung Bürgerservice					50.000							
Für die Planung der Optimierung des Bürgerservice im EG des Rathauses werden für die ersten Planungsschritte Haushaltsmittel benötigt.													
I7103.001	Grunderwerbs- und Nebenkosten	4.782.627,04		4.550.000		3.000.000		3.000.000		3.000.000		3.000.000	
	Grundstücksverkäufe		-52.467,48		-330.000	0		0					
Ankauf von Grundstücken in gemeindlichem Interesse.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Städtische Betriebe													
I8160.001	Kleingeräte	11.228,32		25.000		25.000		26.000		27.000		28.000	
Zur Durchführung der verschiedenen Arbeiten wird eine Vielzahl von Maschinen und Werkzeugen benötigt, die ständig erweitert bzw. aktualisiert wird.													
I8160.003	Handhelds			20.000						20.000			
Verschoben aus 2014. Die von Infoma angebotenen Handhelds sind unkomfortabel und vom Display zu klein. Das Infoma System läuft nicht über i-Phone oder Android Smartphones, es müssen die von Infoma angebotenen Handhelds abgenommen werden. Um die vorhandene Infoma-Betriebshofsoftware weiter auszubauen und diese noch effektiver für die Auftragsabwicklung und -dokumentierung / Abrechnung zu nutzen, sind die Handheldgeräte notwendig. Diese ersparen die arbeitsaufwändige Erfassung aller Leistungen und gewährleisten eine korrekte Abrechnung der Arbeiten. Die Anforderungen an die Datensicherheit werden erfüllt.													
I8160.013	Doppelkabinenkipper			65.000									
Das Fahrzeug kommt im Bereich der Straßenunterhaltung täglich zum Einsatz. Bereits beim Erwerb des Fahrzeuges war dieses in einem gebrauchten Zustand. Durch erhöhten Einsatz ist das Fahrzeug stark verschlissen und sollte erneuert werden.													
I8160.014	Multifunktions-/Trägerfahrzeug					130.000							
Dieses Fahrzeug ist eines der wichtigsten Fahrzeuge im Winterdienst. Bei einem Ausfall steht kein Ersatzfahrzeug zur Verfügung. Zukünftig soll das multifunktional einsetzbare Fahrzeug zudem noch mehr im Sommerbetrieb eingesetzt werden.													
I8160.015	Transporter mit Kipper zur Papierkorbentleerung												
Dieses Fahrzeug wird zur täglichen Papierkorbentleerung eingesetzt. Bereits jetzt häufen sich notwendige Reparaturen aufgrund von Verschleiß- und Ermüdungserscheinungen. Das Fahrzeug sollte daher ersetzt werden.													
I8160.016	Hangmäher			90.000									
Der Hangmäher ist die einzige Maschine zum Mähen der Deichanlage. Um höhere Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermeiden, sollte frühzeitig ein neues Gerät angeschafft werden.													
I8160.017	Arbeitskorb für Radlader			3.500									
Aus Gründen der Arbeitssicherheit bei der Montage von Verkehrsschildern sowie bei Gehölzschnittarbeiten ist ein Arbeitskorb als Absturzsicherung zwingend notwendig.													
I8160.018	Tieflader f. 5,8 t Bagger			25.000									
Um zukünftig personelle und maschinelle Ressourcen besser zu nutzen, soll der Bagger von der Kolonne eigenständig transportiert werden. Dies gelingt durch einen flachen Anhänger, der mit dem Bagger beladen an einen LKW zur Einsatzstelle gefahren wird. Das aktuelle Verfahren ist durch die Nutzung eines Muldecontainers zeit- und personalaufwändig.													
I8160.019	Laubsauger			8.000									
2012 und bereits auch 2013 mussten größere Reparaturen an dem großen Laubsauger durchgeführt werden. Dieses Gerät steht nur einfach zur Verfügung und muss dringend ausgetauscht werden.													
I8160.020	Stemmhammer mit Benzinmotor			3.500									
Aktuell teilen sich bis zu vier Straßenbaukolonnen einen Stemmhammer. Um diese Situation zu verbessern, soll ein weiteres Gerät angeschafft werden.													
I8160.021	Abscheideranlage f.Lagerfläche Siemensstr.			85.000						85.000			
Verschoben aus 2014 . Die aktuelle Abwasserableitung auf dem Lagerplatz Siemensstr. entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und muss auch aus Altersgründen dringend ertüchtigt werden. Des Weiteren ist eine Verbesserung der Abdichtung der Mulden sowie von Lagerbereichen notwendig.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I8160.022	Salzsilo 300 t			150.000						150.000			
Verschoben aus 2014. Das Salzsilo wird für den neuen Standort Bauhof angeschafft. Die bislang angemietete Streusalz-Lagerhalle musste aufgegeben werden, da diese Halle abgerissen wird. Eine Alternative muss daher zeitnah geschaffen werden. Ein wichtiger Baustein für die Eigenversorgung mit Streusalz kann durch ein entsprechendes Salzsilo gewährleistet werden. Dieses Silo wäre auch im Falle eines Umzuges demontierbar.													
I8160.023	Pritschenwagen					65.000							
Dieses Fahrzeug wird im Bereich der Kanaldeckelsanierung eingesetzt. Aufgrund der dort eingesetzten Materialien ist das Fahrzeug einer erhöhten Abnutzung ausgesetzt und muss ersetzt werden. Zum Jahr 2016: Das Fahrzeug ist bereits 11 Jahre alt und kommt im Bereich der Straßenunterhaltung zum Einsatz. Das Fahrzeug ist stark beansprucht und muss ersetzt werden.													
I8160.024	Kipper KSP Grünpflege					65.000							
Dieses Fahrzeug wird im Bereich der Grünpflege auf Kinderspielflächen eingesetzt, ist bereits zehn Jahre in der Nutzung und muss daher dringend ersetzt werden.													
I8160.025	Arbeitsbühne Werkstatt									75.000			
Verschoben aus 2015. Die eingesetzten Fahrzeuge (insbesondere Transporter) des Bauhofes wurden in den vergangenen Jahren immer schwerer und können teilweise bereits heute nicht mehr von der jetzigen Bühne angehoben werden. Wartungsarbeiten könnten dann ohne Neuanschaffung zukünftig nicht mehr durchgeführt werden.													
I8160.026	Abrollkipper					170.000							
Das Fahrzeug wird für interne Transport- und Entsorgungsfahrten benötigt. Der LKW ist Baujahr 2000 und darf aufgrund der roten Plakette ab spätestens 01.01.14 in die umliegenden Städte nicht mehr einfahren. Das Fahrzeug sollte daher ersetzt werden.													
I8160.027	LKW 7,5 t					80.000							
Das Fahrzeug ist Baujahr 2005 und soll -um mehrere Personen transportieren zu können- durch ein Doppelkabinenfahrzeug ausgetauscht werden. Zum Jahr 2016: Das Fahrzeug wird als Kolonnen- und Zugfahrzeug im Bereich der Straßenunterhaltung benötigt und ist bereits 11 Jahre alt. Es ist bereits stark verschlissen und muss daher erneuert werden.													
I8160.028	Tieflader					15.000							
Passend zum Fahrzeug der Mähkolonne und zu dem zu transportierenden Rasenmäher soll ein Tiefladeranhänger angeschafft werden.													
I8160.029	Salzstreuer f. Kommunaltraktor					25.000							
Der Streusalz-Streuer des Traktors ist über 20 Jahre alt und wurde bereits mit Bauteilen eines ausgemusterten Streuers in Stand gehalten. Das Gerät ist nunmehr verschlissen und muss ersetzt werden.													
I8160.030	Transporter Kipper Wilder Müll							66.000					
Das Fahrzeug wird zur Sammlung des "wilden Mülls" im gesamten Stadtgebiet und des Umlandes eingesetzt und ist daher im Dauereinsatz. Aufgrund der starken Beanspruchung muss das Fahrzeug ausgetauscht werden.													
I8160.031	Bagger f. d. Friedhof							120.000					
Um einen reibungslosen Beerdigungsablauf zu gewährleisten, ist die Neubeschaffung dieser Spezialbagger zwingend notwendig. Ausfallzeiten können mit keiner anderen Maschine aufgefangen werden.													
I8160.032	Kastenwagen f. Schilderunterhaltung			65.000									
Das Fahrzeug wird von der Kolonne zur Schilderunterhaltung genutzt. Diese ist zuständig für sämtliche stationären und mobilen Beschilderungen im Stadtgebiet. Das Fahrzeug muss aus Altersgründen ersetzt werden.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I8160.033	Großflächenrasenmäher							80.000					
Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Großflächenmäher frühzeitig ausgetauscht werden sollten, um Ausfälle und kostspielige Reparaturen zu vermeiden.													
I8160.034	Anbaumähwerk							25.000					
Um die vorhandenen Trägerfahrzeuge im Sommerbetrieb besser auszulasten, werden hierfür noch verschiedene Anbaugeräte benötigt.													
I8160.035	Winterausstattung Unimog U400									75.000			
Die Winterdienstausstattung besteht aus einem Räumschild, Streueinheit und Streuer und alle notwendigen Anbauteile. Die vorhandenen Geräte sind mehr als zehn Jahre alt und müssen ausgetauscht werden.													
I8160.036	Soleanlage									100.000			
Die Soleanlage stellt Flüssigsalz für das in Monheim verwendete Feuchtsalzverfahren (FS30) her. Das Feuchtsalz wird auf dem Streuwagen aus dieser Sole und dem geladenen Trockensalz in einem Zwangsmischer den Verhältnissen nach gemischt und auf die Straße ausgebracht. Die Anlage stammt aus dem Jahr 1989 und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen.													
I8160.043	Pritsche Straßenunterhaltung							66.000					
Das Fahrzeug ist seit 11 Jahren im Einsatz der Straßenbaukolonne. Aufgrund der Baustelleneinsätze ist an dem Fahrzeug ein erhöhter Verschleiß am Chassis und der Pritsche feststellbar.													
I8160.047	Multifunktionsträgerfahrzeug mit WD Ausstattung					105.000							
Der bisher eingesetzte Iseki Trecker ist seit 2006 im Einsatz. Besonders durch die Winterdiensteinsätze ist das Fahrzeug sehr abgenutzt. Das Fahrzeug muss ausgetauscht werden.													
I8160.048	Transporter Pritsche Straßenunterhaltung					65.000							
Das Fahrzeug wird seit 10 Jahren in der Straßenunterhaltung eingesetzt. Aufgrund der Baustelleneinsätze ist an dem Fahrzeug ein erhöhter Verschleiß am Chassis und der Pritsche feststellbar. Eine Reparatur / Instandsetzung lohnt sich nicht.													
I8160.049	Fahrzeug Teamleitung/Verwaltung					15.000							
Aufgrund der neugeschaffenen Teamleiterstellen (Teamleiter "Grün" und Teamleiter "Schwarz")wird für die Abarbeitung der Baustellenkontrollen und Außentermine ein Dienstfahrzeug benötigt.													
I8160.050	Absperrmaterial für Veranstaltungen					10.000							
Durch die vermehrten Veranstaltungen und Baustellensicherungen im Stadtgebiet wird neues Absperrmaterial benötigt.													
I8160.051	Wurzelratte					3.000							
Die Wurzelratte ist ein Anbaugerät für den vorhandenen Bagger und dient der Rodung von kompletten Wurzelstöcken. Durch den Einsatz dieses Anbaugerätes entfallen die zeitaufwändigen manuellen Arbeiten und es werden weitere Schäden im Gehwegbereich reduziert.													
I8160.052	Verschalungen für Gräber					5.000							
Die vorhandenen Verschalungen sind 18 Jahre alt und sehr stark verschlissen. Aufgrund arbeitsrechtlicher Vorgaben werden für die Grabaushebungen auf den Friedhöfen zwei neue Verschalungen benötigt													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I8160.053	Einachs-Mulchmäher					18.000							
Die Maschine ist seit 19 Jahren im Einsatz. Die Maschine wird jedes Jahr von März bis Oktober beim Mähen des Straßenbegleitgrüns benötigt.													
I8160.054	Einachs-Kehrmaschine					5.000							
Die Einachs-Kehrmaschine kommt auf dem Friedhof zum Einsatz und dient der Säuberung der Friedhofswege. Durch diese Maschine wird der Reinigungsstandard und die optische Pflege verbessert.													
I8160.055	7,5 t LKW für Straßenbaukolonne							100.000					
Das Fahrzeug ist seit 11 Jahren im Einsatz der Straßenbaukolonne. Es dient als Zugfahrzeug für den Tieflader mit Bagger. Aufgrund der Baustelleneinsätze ist an dem Fahrzeug ein erhöhter Verschleiß am Chassis und der Pritsche feststellbar.													
I8160.058	Große Kehrmaschine							200.000					
Die kleine Kehrmaschine ist seit vier Jahren ständig im Stadtgebiet im Einsatz. Anhand von Vergangenheitswerten (sehr stark ansteigende Reparaturkosten) ist es nicht sinnvoll die Kehrmaschine länger im Einsatz zu behalten.													
I8160.059	Kleine Kehrmaschine							130.000					
Die kleine Kehrmaschine ist seit vier Jahren ständig im Stadtgebiet im Einsatz. Anhand von Vergangenheitswerten (sehr stark ansteigende Reparaturkosten) ist es nicht sinnvoll die Kehrmaschine länger im Einsatz zu behalten.													
I8160.060	Pritsche Kanalunterhaltung									67.000			
Das Kolonnenfahrzeug ist seit 11 Jahren in der Grünunterhaltung im ständigen Einsatz. Das Fahrzeug ist verschlissen, Reparaturen und Instandhaltungen lohnen sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht.													
I8160.061	Transporter Grünunterhaltung Süd									67.000			
Das Kolonnenfahrzeug ist seit 11 Jahren in der Grünunterhaltung im ständigen Einsatz. Das Fahrzeug ist verschlissen, Reparaturen und Instandhaltungen lohnen sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht.													
I8160.062	Transporter Grünunterhaltung - Mitte -									67.000			
Das Kolonnenfahrzeug ist seit 11 Jahren in der Grünunterhaltung im ständigen Einsatz. Das Fahrzeug ist verschlissen, Reparaturen und Instandhaltungen lohnen sich aus wirtschaftlichen Gründen nicht.													
I8160.063	Radlader									70.000			
Der Radlader ist seit 2007 im Einsatz und wird für Lagerplatzarbeiten, Ladearbeiten und für Transporte im Stadtgebiet benötigt.													
I8160.064	Container für das Containerfahrzeug									15.000			
Die Container sind im Jahr 2000 angeschafft worden und stehen auf dem Außengelände und sind den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Die Container sind mehrfach schon geschweißt worden, weitere Reparaturen lohnen sich nicht mehr.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I8160.065	Kompressor fahrbar									20.000			
Der fahrbare Kompressor wird für Aufbruch- und Stemmarbeiten benötigt und ist seit 1999 im Einsatz.													
I8160.066	Anhänger für Transporter Grünunterhaltung									3.500			
Der Anhänger ist seit 2005 im Einsatz der Grünunterhaltung. Durch die Alu-bauweise ist der Anhänger im Laufe der Zeit verschlissen. Aufgrund des Alters lohnt sich eine Reparatur / Instandhaltung nicht mehr.													
I8160.067	Winteraussattung für Unimog U 300									75.000			
Die Winterdienstaussattung besteht aus einem Räumschild, Streueinheit und Streuer und alle notwendigen Anbauteile. Die vorhandenen Geräte sind mehr als zehn Jahre alt und müssen ausgetauscht werden.													
I8160.068	Sandreinigungsmaschine f.KSP									20.000			
Die Sandreinigungsmaschine ist seit 2012 im Einsatz und wird benötigt um den Sand der Kinderspielplätze im Stadtgebiet zu reinigen. Gemäß Dienstanweisung sind die Städtischen Betriebe verpflichtet den Sand zu reinigen.													
I8160.069	Elektrohubwagen (Lager)									10.000			
Der Elektrohubwagen ist seit 1999 im Einsatz und wird benötigt für Lagerarbeiten. Dieser Hubwagen erfüllt nicht mehr die Sicherheitsstandards.													
I8160.070	Gräder f.Wald-und Wanderwege									45.500			
Die Stadt Monheim am Rhein ist für das Streckennetz der Wald- und Wanderwege zuständig. Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht müssen die Wald- und Wanderwege instandgehalten werden. Für die Bearbeitung wird ein Gräder benötigt.													
I8160.071	2 fahrbare Laubgebläse									12.000			
Die fahrbaren Laubgebläse (Baujahr 1992) kommen jedes Jahr in der Herbstzeit auf Wiesen, Rasenflächen und Parkanlagen zum Einsatz.													
I8160.072	Stemmhammer f.Kanalschachtsanierung									5.000			
Das vorhandene Gerät ist seit 2008 im Einsatz. Eine größere Reparatur wurde bereits im Jahr 2014 durchgeführt.													
I8160.073	Transporter Graffitikolonne											68.000	
Das Fahrzeug ist seit 13 Jahren im Stadtgebiet im Einsatz und ist verschlissen.													
I8160.074	1 Container f.d. Containerfahrzeug											16.000	
Die Container sind im Jahr 2000 angeschafft worden und stehen auf dem Außengelände und sind den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Die Container sind mehrfach schon geschweißt worden, weitere Reparaturen lohnen sich nicht mehr.													
I8160.075	Häcksler											30.000	
Der Häcksler ist seit 2013 im Einsatz und wird für Gehölzschnittarbeiten genutzt.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
I8160.076	Anbaugerät f. Multifunktionsträger											15.000	
Für den vorhandenen Multifunktionsträger wird ein zusätzliches Anbaugerät für Schneidarbeiten benötigt													
I8160.077	Großflächenmäher											63.000	
Ersatzbeschaffung für den bisherigen Großflächenmäher Baujahr 2014. Dieser Mäher wird in der Zeit von März bis November für den Rasenschnitt und die Laubaufnahme genutzt. Der Mäher ist stetig im Einsatz und dadurch stark beansprucht.													
I8160.078	Fahrzeug Rufbereitschaft											30.000	
Das Fahrzeug der Rufbereitschaft ist seit 2010 (Baujahr 2008) im gesamten Stadtgebiet im Einsatz.													
I8160.079	Transporter Stadtreinigung											68.000	
Das Fahrzeug wird zusätzlich für die Stadtreinigung benötigt.													
I8160.080	Transporter Friedhof											60.000	
Der Friedhostransporter ist seit 2012 im Einsatz. Das Fahrzeug wird zum Transport von Abfällen sowie Erdaushub benötigt. Ausfallzeiten können mit keiner anderen Maschine aufgefangen werden.													
I8160.081	Müllboxen für Transporter Friedhof											13.000	
Die Müllboxen werden zum Transport von Abfällen und Erdaushub benötigt. Die Müllboxen müssen passend zu dem Trägerfahrzeug sein.													
I8160.082	Müllpresscontainer											28.000	
Der Müllpresscontainer wird täglich genutzt, um den aufgesammelten Müll / Wilder Müll aus dem Stadtgebiet zu pressen und zu verdichten. Der Presscontainer wird zur Entleerung zum Entsorger gebracht.													
I8160.083	Hochdruckreiniger Waschhalle											5.000	
Der Hochdruckreiniger ist seit 2012 im Einsatz und wird zum Reinigen der Fahrzeuge benötigt.													
I8160.084	Salzhalle									300.000			
Die Salzhalle wird für den neuen Bauhofstandort angeschafft. Es handelt sich dabei um eine schlüsselfertige Holzhalle inkl.Fundamente;Hallenboden,Dachrinne und Elektroarbeiten. Der angegebene betrag ist ohne Grundstück,Zaunanlage sowie Zu - und Abfahrten.													
I8160.085	Mähwerk für Hangmäher					20.000							
Es wird ein neues Mähwerk für den im Jahr 2014 angeschafften Hangmäher benötigt. Das vorhandene Mähwerk ist 8 Jahre alt und wurde schon generalüberholt. Weitere Reparaturen lohnen sich nicht durch den starken Verschleiß.													
I8160.086	Einachs-Mulchmäher							19.000					
Die Maschine ist seit 12 Jahren im Einsatz. Die Maschine wird jedes Jahr von März bis Oktober beim Mähen des Straßenbegleitgrüns benötigt.													

Teilfinanzplan B zum Haushalt 2015

Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Maßnahmen	Maßnahmenbezeichnung	Ergebnis 2013	Ergebnis 2013 E	Ansatz 2014	Ansatz 2014 E	Plan 2015	VE	Plan 2016	Plan 2016 E	Plan 2017	Plan 2017 E	Plan 2018	Plan 2018 E
Finanzservice													
90.03.010	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen				-2.450.000	-1.100.000			-1.100.000		-1.100.000		-1.100.000
Das Land stellt den Kommunen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) Mittel zur Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung. Gemäß § 16 Abs. 2 entfällt auf die sogenannte allgemeine Investitionspauschale ein Anteil von rd. 508 Mio. €. Diese werden zu sieben Zehntel nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehntel nach der Gebietsfläche verteilt. Auf die Stadt Monheim am Rhein entfallen im Jahr 2015 rd. 1.100.000,- €. Die weiteren Zuweisungen, wie Sportpauschale und Schulpauschale können für laufende Zwecke verwandt werden und wurden im Ergebnisplan berücksichtigt.													
	Investive Auszahlungen insgesamt	9.034.154	-59.022	20.379.000	-4.221.090	26.214.700	-1.801.400	22.935.400	-1.706.000	17.846.500	-5.435.000	11.596.500	-1.425.000
	Investive Einzahlungen insgesamt			-4.221.090		-1.801.400		-1.706.000		-5.435.000		-1.425.000	
	Tilgungsleistungen (netto)			1.025.000		1.025.000		1.025.000		1.025.000		1.025.000	
	Auszahlungen für Festwerte (aus Ergebnishaushalt)			846.500		689.600		634.300		635.100		635.100	
	Liquiditätsentwicklung			-18.029.410		-26.127.900		-22.888.700		-14.071.600		-11.831.600	